

+H  
 corpus: ReF.RUB  
 language-area: südrheinfränkisch  
 language-region: westmitteldeutsch  
 language-type: mitteldeutsch  
 genre: P  
 medium: Handschrift  
 time: 15,1  
 reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile  
 corpus-sigle: F218, II-Cd-P2, H  
 text: Der Karrenritter. Episode des mhd. Prosa Lancelot.  
 text-author: -  
 text-type: UN, Epik  
 assignment\_quality: Z2  
 hoffmann\_wetter\_nr: 693  
 library: Universitätsbibliothek Heidelberg  
 library-shelfmark: cpg 147  
 date: um 1430  
 place: -  
 text-place: -  
 printer: -  
 edition: Kluge, Reinhold: Der Karrenritter Episode des mittelhochdeutschen Prosa-Lancelot. München 1972.  
 size: -  
 language: fnhd  
 literature: -  
 notes-transcription: prüfen: überhöhte Minuskeln, Aufstriche und Superskripte  
 abbr\_ddd: RitLanc  
 extent: FnhdC: -; compl: 130v,46-140r,01 (272-291)  
 extent-size: FnhdC: -; compl: 21655  
 @H

F218-130v,46        ALSos ist Lancelot verlorn so das nymand weiß ob er dot oder lebende sy Vnd was der ko  
 F218-130v,47        nig artus vnd sin hof aller so sere darvmb zu vngemach das kein freud dajne was wan sin frauw  
 von dem lack die weind so jnniclich die im ußer maniger sorg geholffen het vnd stalt den grosten iamer den ie kein frau  
 macht vmb einen fremden man Sie warff ir loß vnd versucht alle ir liste vmbdas man ir sagt das er dot were des sie nit  
 gleuben kund Zuletst fand sie in yren buchern das er in irm lande von kornewail were vnd were ußer sinnen na  
 F218-130v,48        cket vnd barfuß Sie bereit sich vnd reit yn suchen zu kornewail von stet zu stet vnd von dorff zu  
 dorff bißdaß sie yn zuletzt in eim wald fand so sere zu vngereche vnd verkert an dem libe das sie yn nit bekant als es kein  
 wunder was Ein fingerlin hett er noch an syner hende das sie im ge  
 F218-130v,49        geben het da sie yn bi kant Sie dete yn nemen vnd furte yn zum lack mit ir vnd det im alles das  
 sie wust das im gut was bißdas er wol genesen was vnd das er sin farbe wieden gewan vnd sin schöne Da begund er  
 gedencken vmb das groß leit das er gelitten hett vmb sin frauwen der fruntschafft er nymer gewinnen wonde . Er begund  
 wieden siechen vnd sin frauw begunde zu  
 F218-130v,50        hant prufen was im were . Vil liebes kint sprach sie was wirret dir nu das dir der lip so sere abe get  
 sag mir s ich wil dir s beßern bi der truw die ich dir bin schuldig So lang vmb ging sie yn mit schöner rede das er ir ein  
 teil sagt / alles het er s ir nit gesagt vmb alle diß welt wie es zwuschen im vnd siner frauwen stund Jch weiß wol sprach sie  
 was uch wirret als wol als ir selber wolt ir mir volgen ir solt es alles wieden gewinnen das ir verlorn went haben Er viel ir  
 zu fußen vnd sprach das sie yn von dem tode ernert hett ob sie das getan hett wan diß ist mir das meist sprach er So wil  
 ich uch sagen was ir thun solt sprach sie Jr solt hie mit mir verliben bißdas mich selb zitt duncket das ir hinweg ritent  
 so wil ich uch wissen das zu gewinnen das ir gern nement also bleib Lancelot bi ir biß vier wochen nach osten Da sagt  
 sie im das er zu camahelot ritte vnd das er des nehsten dornstags vor pfingsten vmb tercie an derselben stat were / dar sie  
 yn dem konig artus antwurt da er yn Ritter machen solt / vnd das er sich in den walt so verburg das sin nymand geware  
 wurde alda solt er sehen das sin hercz lang gegert hett / vnd wißent das furwar sprach sie das die konigin vnd Key der  
 truchses alda fur sollen riten vnd ein ritter sol yn die konigin an gewinnen mit stechen . Jst es also frau sprach Lancelot  
 so macht mich kein gefengniß behalten ich solt alda sin . Nu geet mir vrlob vnd laßt mich farn Sie gab im vrlob vnd er  
 reit mit großen freuden dannen vnd qwam zu camahelot vff denselben tag den im sin frau bescheiden het . Desselben  
 tages hielt der konig artus hof vnd das mere qwam zu hof das die frauw von maloant dot were von ruwen wan ir amis Gala  
 F218-130v,51        hut dot was Des was der hof allersampt vnfro vnd sere zu vngemach Da was der konig vber die tael

geseßen vnd ein gewapent Ritter qvam fur yn gend das was Meleagans des konigs Bandemagus sun von gorre / konig artus sprach er ich bin ein fremd ritter vnd bin des koniges sun von gorre Jch wil das ir das wol wißent vnd darzu alle die in uwer m houe sint das ich herer bin komen vnd das ich mich entschuldigen wil des das Lancelot vff mich gesprochen hat das ich yn velschlichen vnd bößlichen wunte zur taelrunden da ich im die wunden stach . wil er fur komen vnd sprechen das ich velschlichen da

F218-130v,52 mit dete ich wil das vff yn bezugen das es nit en ist . herre Ritter sprach der konig wir han wol von uch horen sagen wer ir sint vwer vatter ist so biederbe vnd so gut das man uch durch sinen willen ein groß missetat vergeben solt ob ir sie gethan hettent Lancelot bekennet man auch wol so ferre / das er vff einen beßern ritter wol bezugen törst dan ir sint / het er im anders icht gethan dan er zurecht solt . Jr wißent selbe wol das es lang ist das er in mynen hoff nit qvam das erbarm got were er yczunt hie ir dörrftet uch nymer gerumen hettet ir im anders gethan dan ir zurecht thun soltet Jch en weiß nit ob er hieJnn sy oder en sy Jst er hie so thut yn herfur komen ich weiß keynen man nu lebende mit dem ich mich als gern versucht als ich mich mit im dethe Nu ich sin nit haben mag so wil ich das ir das wißent das ich on strit hinnen schei

F218-130v,53 den muß das mir das leit ist Jch wonde ritterschafft in uwer m hoff finden des nit ist . auch hat myn vatter in sin lande uwers volcks ein michel teil in gefengniß das er uch abe hatt gebrochen vnd das im alle tag dienen muß wedder es wöll oder en wölle / dem kundet ir nie gehelffen das es uch keme . Nu wil ich uch helffen das ir die lut wiedder gewinnet / geturret ir s bestan oder ymant von uwer m wegen was were das sprach der konig Das sag ich uch sprach Meliagant Getruwet ir dheim ritter so wol das ir im die konigin wolt geben zu furn biß in ihen walt / ich wil alda mit im vechten off solche rede vberwinnet er mich so wil ich uch uwer volck allesamt wiedder geben ledig vnd fry . mag aber ich yn vberwinden so wil ich die konigin mit mir furen on aller hande wiedderzale Das ir myn volck gefangen hat das ist mir leit herre Ritter sprach der konig Jch sol s uß gewinnen so ich allererst mag damit hat myn frau nit zu schaffen was ich damit thun Des en mag ich nit sprach Meleagant das ir s nit lösen wolt vnd ging sin straß vnd alle die s gehort hetten hetten yn fur einen schnudel das er sich so ferre vermeßen het vnd das er auch so offentlich geredet hett von der konigin das sie ein Ritter in den walt furen solt alsus was Meleagant off syn roß geseßen vnd reit algemechlich zu wald wert . vnd zu uersuchen ob im yemandt volgen solt . vnd der hoff wart allersamt zurstört vmb die mere die er zu hoff bracht hett Etlich sprach

F218-130v,54 en das er dumplich geredet het vnd ein teil sprachen was er geret het das er s von großer kunheit ge

F218-130v,55 than hett vnd von stolczem herzen Min herer Key der truchseß hett diße rede wol gehört vnd was im ußermaßen leyt das der Ritter vngestritten dannen solt komen Er ging zur herberge vnd wapent sich vnd qvam wiedder fur den konig mit bloßem heubt vnd mit vngelunden manikel Jch han uch lang gedienet herre sprach er vnd han das me gethan durch uwer fruntschafft das wil ich nemen off myn sele / dan durch golt oder durch silber das ir mir geben soltet . Nu wonde ich das ir mich lieb hettent biß an dißen tag hut / des ist nit des bin ich wol gewar worden darvmb wil ich lenger mit uch nit bliben gebt mir vrlub vnd laßt mich einen anderen herren suchen der mir me gutes vnd ere thu dan ir vnd der mich lieber hab vnd werde dan ir mich hant . Des wart der konig ußermaßen vnfro wan im der truchses sere lieb was vnd sere wert was herre truchses sprach er ir sint mir so lieb das ich uch kein vrlub geben wil / wan sagent mir ob uch ymant icht gethan hat das wil ich uch thun beßern als ir selbe vor sprechent . Mir hat nymant nicht gethan herre sprach er wan gebt mir vrlub ich wil vberin bliben nit Des was der konig sere vnfro vnd bat yn das er bliebe biß das er die ko

F218-130v,56 nigin bespreche Das det er vnd der konig ging zur konigin vnd sagt ir das der truchses von ir schei

F218-130v,57 den wolt des er vßermaßen vnfro were Gent selber zu im sprach er / vnd bittet yn das er durch uwer n willen belibe vnd wil er s nit thun so fallent im zu fuß vnd bittent yn das er verlibe Jch wil s gern thun herre sprach die konigin vnd ging zum truchseßen . herre truchses sprach sie myn herre saget mir ir habent vrlub genomen vnd wolt von vns scheiden des thut nit durch mynen willen hat uch ymant erzornet ich wil s uch thun beßern das ir s ere hant / were ich des sicher frauw sprach er Jch wolt durch vwer n willen verliben des was die konigin fro vnd rieff dem konig aldar vnd saget dem konig wie er gesprochen hett . Da gelobt der konig mit synen truwen im zu geben was er im hiesch vnd Key sprach das er off das verliben wolt . herre sprach er zum konig wißent ir was ir mir gegeben hant Jr hant mir die konigin gegeben mit mir Jn ihen walt zu furn nach ihem ritter ich wil uwer gefangen damit er

F218-130v,58 lösen uß gefengniß die lang zu vngemach sint gewesen . Fure der Ritter alsus vngelochten hindan das laster vbewundent ir nymerme Des was der konig ußermaßen vnfro das er s im gelobet het vnd die konigin macht den grosten iamer von aller der welt vnd lieff Jn ein kammer so sere weinde das sie nymant getrösten kunt Da ging der konig nach ir vnd het ir ein pfert thun bereiten da sie vff riten solt Wie herre sprach Didonel der wilde wolt ir das myn frauwe mit Key in den walt ride allein Jch han s im gelobet sprach er vnd must es im leisten / vnd ob der Ritter Keyen ab stichet sprach Didonel sol er myn frauwen mit im furen Ja er sprach der konig Jch verlure myn ere wurd sie im von mynen rittern wiedder genomen . Jn rechten truwen sprach Didonel so wil ich sie im selb nemen das ist beßer dan sie der Ritter hinweg furt Des solt ir nit thun sprach der konig / so wer ich meyneydig So mir gott helff sprach Didonel herre das were uch ferre beßer dan das ir noch hut mere schand solt haben vnd laster . Der konig schweig vnd das pfert was bereit da die konigin vff riten solt die uß

F218-130v,59 ermaßen großen iamer macht Schwiget frauw sprach der konig weynet nit der truchses ist so biederb

er sol vch wol mit eren herwiedder bringen ob got wil Da halff man ir vff das pfert der truchses furt sie mit ihm zu wald vnd sprach das sie sich wol gehielt vnd frumclich Er solt sie wol mit eren wied

F218-130v,60 der hein bringen . Mit dem ging sich myn herre Gawan wapen vnd det zwey starck roß mit im leiten zwen knappen vnd reit selbe das dritte ob die konigine gewonnen wurde das er nach dem Ritter ritte biß in das lant von gorre vnd neme sie dem ritter wiedder alsos was Key mit der konigin fur gerit

F218-130v,61 ten vnd Meliaganz sah yn komen vnd bleib haltend vor dem walde da er siner ritter wol hundert gewapent jnne hett die allsamt sin beiten Er reit geyn mym herren Key vnd fraget yn were er were vnd was frauwen er furt Da nant er sich vnd sprach es were sin frauw die konigin / Das sol ich zu

F218-130v,62 hant wol segen sprach Meliaganz vnd bat sie das sie sich entstoppte da er ir antlicze sah er bekante sie wol vnd was ußermaßen fro herre Key sprach er dißer walt ist vns allzu dick zu jostiern ich wil vns herby leiten in den schonsten plan den uwer augen ie gesahen da wir vehten sollen / Nu ridet fur aldar sprach Key vnd beidet vnser alda ich weiß wol wo ir meynt Meleagant reyrt frölich fur vnd die konigin vnd der truchses ritten algemeinlich nach . Lancelot der sich in den walt verborgen hett sah sie komen vnd hett ein roten schilt vmb sin hals mit einr wißen barren in bellig Er reit zur konigin vnd grußt sie so er behende

F218-130v,63 clichst mocht vnd sie ducht das sie yn bekennet mit siner stymme / sie getorst es aber volle getruwen nit das er s sin möcht Jr hercz was ir aber fröer dan es biß dar gewesen was von den gedencken die sie nach im gedacht . herre ritter sprach er wes ist diße frauwe die ir mit uch furt Es ist myn fraw die konigin sprach key des konig artus wip halt schon sprach er vnd begreiff yn mit den britele Jr hant sie ferre gnug gefuret . Warvmb sprach key . aldarvmb sprach Lancelot das ich sie befridden wil vor allen den die ir arg wollen thun Gut herre ritter ich furt sie heruß mit myns herren vrlob vnd muß fur sie wiedder einen ritter vehten . Jst das war frauw sprach Lancelot Ja iß herre sprach sie Da gedacht er das er sehen solt wie s myn herren Key ergan solt ob er vberwunden wurde das er dem ritter die frauwen nemen solt . Er ließ sie fur riten vnd reit von verren nach Da sie off den plan kamen da sie iostieren solten Meleagant nam die konigin mit dem britel vnd sprach das sie mit im qweme sie wer gefangen Sie ist noch gar vngefangen sprach Key biß ich vberwunden bin darzu komet ir schier sprach Meleagant vnd reit ferre von im Er bereit sich zur Joste / vnd myn herer Key det dasselb vnd ranten mit ihenen scharpffen glen zuhauff was die roß geleisten mochten Da stach myn herre Key sin glen en

F218-131r,01 zwey vnd Meleagant stach yn durch den schilt vnd durch all syn wapen so das im die glen aldurch vnd durch die lincken schultern fur . Min herer Key vil von dem roß vnd bleib in onmacht ligend Da nam Meleagant die konigin vnd furt sie mit im zu sinen rittern die sin beiten . Da kam er wiedder zu mym her

F218-131r,02 ren Key vnd slug yn so sere das er yn fur dot ließ ligen . Lancelot sach die konigin hinweg furen er slug mit sporn nach vnd begunde den meisten iamer machen von aller der werlt / da er gewar wart das der so vil was die sie hinweg furten Er warff die glene vnder den arme vnd bestunt die hundert ritter allesamt Den ersten den er eruolget stach er durch den buch so das sin roß off yn viel vnd die glen brach im in dem libe da raufft er das swert vnd zurhuw so freischlich roß vnd man das ir keyner syns slagens getorst erbeiten Da erst wust die konigin wol das es Lancelot was da sie yn den wunder sah machen vnd hett sin groß angst das er dot bliben mocht wan des volckes alzu viel was wiedder yn alters eyn Mit dem hort Meleagant gebröhsel das Lancelot macht mit syn rittern / er ließ Keyen vnd rant darwert was sin roß gestrecken mocht vnd gedacht zuhant das es Lancelot were da er den großen wunder sah den er mit synen rittern macht / Er schrey syn Ritter ane vnd Lancelot sah yn komen er rant zu im vnd Me

F218-131r,03 liant wiedder vnd schlugen sich freischlich mit ihenen schwerten das wert so lang biß das Meleagant zu iungst verdort wart so sere das er vff syns roßes hals bleib ligende vnd wedder gesach noch gehört da qwamen die andern Ritter alle off yn schlagen vnd er wert sich so freischlich das sie alle ducht das vier man so manigen slag nit thun möchten als er allein schlug Sie stachen im sin roß vnder im dot vnd er bestunt Meleant zu fußen vnd slug yn so mit gewalt zu fußen von dem roß das er sich sin vnderwant vnd sprang darvff vnd kerte den andern zu vnd zurhuw sie so freischlich das sie alle vor im entwichen vnd ir ein teil hullffen irem herren das er vff ein roß bequam da greif er ein glen vnd rief zu Lancelot das er dot were Lancelot schlug das roß mit sporn vnd ließ gein im gan mit dem schwert vnd Mele

F218-131r,04 agant vorchet yne vnd stach im sin roß dot mit der glen herre Ritter sprach er Jr hant die konigin ver

F218-131r,05 lorn wan ir vns geuolgen nit en mögent Sie ranten mit der konigin hinweg vnd furten Keyen mit yn so siech das yn zwen Ritter halten musten vff synem pferde das er darab nit en fiel also bleib Lancelot zu fußen mit großen engsten vnd lieff nach Meleagant was er vmmer gelauffen mocht Da er nit me lauffen mocht da must er gan vnd myn herre Gawan kwam zu im dem myns her

F218-131r,06 ren Keys roß begeint was da es wiedder zur stat wert lieff vnd hett beide sattel vnd britel gebrochen Er grußte den ritter vnd bekant sin nit Lancelot bekante yn aber wol vnd gnadet im Jr hant gestrit

F218-131r,07 ten herre Ritter sprach myn herre Gawan das schinet wol an uweren Worten Wie es an mynen wapen schine so han ich noch boßlich gestritten . Nu nempt diß roß sprach myn herre Gawan vnd siczet dar vff ir mögent es noch wol bedorffen . Lancelot sprang vff das roß vnd myn herre Ga

F218-131r,08 wan fraget yn vmb synen namen En rucht uch herre sprach Lancelot wie ich heiße . Jch han uch als ein gut roß zu wilten thun geben / auch sol ich uch diß wol vergelten / sollen wir beide leben mit dem schlug er s roß mit sporn vnd ließ hin gan nach Meleagant Da sah yn Meleagant vnd sprach das dort der best Ritter qweme der ie geborn wurde vnd sprach das sie im anders nit deten dan sie im sin roß stechen ob sie möchten Meleagant ließ geyn im

gan mit dem schwert wan Lancelot on glen qwam vnd slugen so freischlich zuhauff das Meleagant so verdort wart das er nit wust wo yn das roß hien trug Da reit Lancelot zu den andern vnd bestund sie so freischlich das sie im durch forcht sin roß dot stachen also ist Lancelot aber zu fuß vnd ihene furten die konigin hinweg da sie großen ia

F218-131r,09 mer macht das alle die wunder hetten die sie horten das sie in irm sinne beleib // Nu schwigen wir von ir vnd sprechen furbas von Lancelot der mit großen engsten zu fuß ist bliben . / UNs sagt die history das Lancelot so lang der schare volget biß das im einer zu kam der ein karch bracht gefurt das was ein geczwerg kurtz vnd höferecht vnd ußermaßen vnge

F218-131r,10 schaffen Er het ein geißel in der hant vnd slug damit ein alt gurre die den karch danse . Lancelot grußt yn vnd der geczwergk antwort Lancelot kam Nu sage mir gut geczwergk kanst u mir itt gesagen vmb die frauw die man yczunt alhie herre furt / Du meinst die konigin sprach das geczwergk Du hast war sprach Lancelot / wilt u mynen radt thun sprach das geczwergk ich wil dich sie thun sehen vor morn primzitt . Ja ich gern sprach Lancelot Nu sicz herr vff dißen karch dan sprach es ich wil dich sie zeugen als ich dir gelobet han Da was sitt das kein man off eim karch ge

F218-131r,11 seßen hett er hett in allen höfen sin ere darvmb verlorn / vnd welchem man sin ere nemen wolt den saczt man vff ein karch vnd furt yn durch die statt dannen er was so hett er vmmer me sin ere verlorn auch was zu den ziten kein so große stat da men karren yn weren dan einer . Da antwort Lancelot dem geczwergk vnd sprach das er gerner dem karch nach ging dan das er daroff seße vnd der geczwerg sprach das er vmmer darvff must siczen ob er die konigin sehen wolt als er im gelobet hett Mag es anders nit sin sprach Lancelot so muß ich daruff vnd sprang zuhant off den karch Vber ein kurcze wil kompt myn herre Gawan zum karch geritten vnd sin zwen knappen vnd fregt den geczwergk ob er kein mere wust von der konigine . Ja ich sprach es ich thun sie dich noch sehen oder morgen vil fru wilt u off dißen karch komen ligen Neyn ich ob got wil sprach myn herre Gawan so wißt ich wenig eren das ich vff ein karch ging ligen vnd ließ zwey roß by mir mußig gan Jch höre wol sprach der geczwerg das du din ere lieber hast dan dißer stinckende ritter der off dem karch lytt vmb das ich yn thu die konigin sehen . Das ist werlich schad sprach myn herre Gawan ay edel ritter sprach er gent von dem karch ee dan uwer laster mer werde vnd siczet vff das best roß das ich alhie han Das geschicht dalang sprach der geczwerg er hatt mynen karch gelobt zu riten biß nacht Du darfft darvmb kein angst han sprach Lancelot das ich dalang von dem karch kum biß nacht / Das duncket mich werlich groß schande sprach myn herre Gawan vmb die groß biederbekeit die ir mich duncket haben das ir uch sel

F218-131r,12 ber so sere vneret Der vnere haben woll der hab es sprach Lancelot ich en wil ir nit Da fraget myn here Gawan vmb synen namen vnd Lancelot wolte n im sagen nit . Jr sprachet hut ee . Jr hettent mir als ein gut roß geben als ich uch eins gab sprach myn herre Gawan wo gabent ir mir das was dan ob ich s dete sprach Lancelot gab ich vch eins so hant ir mir eins wiedder gegeben das ich uch noch wol vergelten wen Da ließ myn herre Gawan die rede vnd volget dem karch biß das sie fur ein sere schöne burg qwamen an eim ende vor dem wald alles das volck qwam uß gelauffen da sie den ritter vff dem karch sahen vnd fragt yn was er mißethan het . Lancelot antwurt ein wort nit vnd sie wurffen den bruch hant

F218-131r,13 vollecht off yn vnd wuczeten vff yn als er ein dieb were vnd man yn zum galgen furen solt Das was mym herren Gawan vßermaßen leit vnd flucht der stunde das ie karch gemacht wart Da sie die burg vor yn sahen die was genant lentergalesche da ging des koniges lant Bandemagus ane als vns die history saget vnd was das lant furter geheißē das vßlant . DaJnne was des konig artus volck vn

F218-131r,14 gebunden in gefengniß so das es ging wo es wolt in dem lande . Es en mocht auch daruß nicht man wolt es dan gern daruß laßen so vast was das lant beschloßen mit eim großen waßer das darvmb ging / vnd darvmb was das gebruch so groß vnd so dieff das nymand daruber komen mocht Die nacht ging yn vast zu vnd sie qwamen fur ein kleine burg geritten die sere veste was Zwo Jungfrauwen stunden vff der burg die myn herren Gawan sere wol enpfingen vnd fragten yn was der Riter mißethan hett vff dem karch Da sagt yn myn herre Gawan wie er zum karch komen was vnd die Jungfrauwen schulten yn vßer maßen sere vnd fragten yn wie er komen getörst da ymand frumer were als ein mör

F218-131r,15 der den man vff ein karch zum galgen furen solt Lancelot antwort yn ein wort nit Er fraget aber dem geczwergk wie lang es beiten wolt das es nit endete als es im gelobet hett Das geczwerg sprach es wolt yn die konigin thun sehen ee morgen primezitt / wolt er alda mit im verliben Ja ich gern sprach er vnd sprang von ihm karrenn Er ging in der burg einen grad vff vnd vand ein die schönsten kemenaten von aller der welt da stund ein sere schön bette Jnne Vnd Lancelot det die fenster allesamt zu vnd slug einen bunten mantel vmb sin heubt das yn nyman bekennen solt Da viel er vff ihens bette vnd begunde sich zu entwapen / mit dem qwamen zwen knappen vnd hulffen im das er entwapent wart Er bleib also vff dem bette ligende vnd der Jungfrauwen eyne qwam zu im vnd was ir sere vnwert das er sich off das schön bette geleit hett . Nu walt es der tufel heer stinkender Ritter sprach sie das ir uch vff das schönst bette geleit hant das uwer augen ie gesahen . Were es noch schöner Jungfrau so lege ich noch gerner darvff Das sol ich schier wol sehen sprach sie ob ir vff herlichen betten ligen gedorret Mit dem qwam myn herre Gawan zu im vnd die ander Jungfrauwe vnd baten yn das er qwem essen Lancelot sprach er möcht nit essen im were ein wenig vngerecht vnd bewant das heubt alle wege mit dem mantel . Jr soltent zurecht wol siech sin sprach die Jungfrau wustet ir was schand were vnd auch sterben Sie nam myn herren Gawan by der hant vnd leite yn wied

F218-131r,16 der vß der kemenaten vnd sprach das er zur taueln nymer eßsens en biß noch were also gevneret weer Da saß myn herre Gawan nyeder vnd die Jungfrauwen vnd aßen vnd die ander Jungfrau trug im zu eßen vff das bette da



er saß vnd batt yn so viel das er eßsen must Da er geaßse vnd getranck das er genug hett . herre Ritter sprach sie getorst ir nu ein herlich bette sehen das wolt ich uch zeugen Getorst ich des nit sehen Jungfrau sprach er so were ich verzagt Da leite sie yn in ein kamer die schöne vnd groß was vnd was bisenen Jnnen bestrauwet vnd mit andern krutern das es darJnne ruch als in ein paradise Da stunden zwey so herlich bette gemacht das nye kein man schoner gesähen hette Vnd das ein was vil schöner dan das ander . herre Ritter sprach sie gesaht ir ie herlicher bette vnd schöner dan diß ist Jch han hundert mal schöner gesehen sprach er vnd herlicher dan diß ist Des en ist nit sprach sie alle die richeit die vff betten sin mag die findet man off dißem selben bette Jch han off bette gesehen sprach er das kein schacz vergelten mocht nach alles das gesteyn das vnder dem hymel ist Des en mag sin nicht sprach sie wan dißselb bette bekenne ich als wol das ich wol weiß das der konig artus nyrgent keinen Ritter hatt wolt er ein wil vff dißem selben bette ligen / er must mit schanden darabe gan / Darvmb wil ich darvff ligen sprach er Es ist so freischlich sprach sie qwemet ir darvff ir mustet das heubt ver F218-131r,17 lorn han darvmb Das wil ich besehen sprach er vnd holt sin schwert in der kamern da er geßen het Er qwam wiedder zum bette Vnd die Jungfrau fraget yn was er thun wolt Jch wil off das bette gan schlaffen sprach er Des rade ich uch nit sprach sie keme uwer ein fuß daroff Jr mustet den lip darvmb lazen Das muß versucht werden sprach er vnd begunde sich entschuowen Da ka

F218-131r,18 men zwen knappen vnd hulffen im zu bette vnd er nam sin schwert vnd legt es zu sinen heubten Da lieff die Jungfrau zu mym herren Gawan vnd zur andern Jungfrauwen vnd sagt yn das der Ritter von dem karren vff dem schonen bette lege vnd myn herre Gawan fraget was das were Das wil ich sagen herre sprach sie / er lit off eim bette da nye kein ritter lebende abe kam der sich daroff leit vnd myn herre Gawan seinde sich zu wunder Da myn herre gawan ein wil mit den Jungfrauwen gerette da was es zitt schlaffen zu gan vnd die Jungfrau lucht im off ein ander bette gein Lancelot vnd sin knecht lagen alvmb yn vnd ander lut ein michel teil . Lancelot bleib off dem bette ligend vnd gedacht nach eim wort das im sin frauwe von dem lack gesagt hett / da er von ir schied das er die koni

F218-131r,19 giene ußer ir fynd hende erlösen solte / wan on das wort so wer er in sinen sinnen nicht bliben von den großen gedencken die er nacht vnd tag nach ir hett also lag er in großen arbeiten von gedencken biß fur die mitternacht Da gingen im die augen ein wenig zu vnd die kemenate begund ein we

F218-131r,20 nig biedemen darnach wart ein so groß gerief das man s vber ein mil horen mocht vnd ein so starck wint hub sich in der kemenaten das alles das hinweg wart gefurt das off dem estrich lag vnd alle die kleider die off den betten lagen wurden an den first von der kamenaten gefurt Darnach wart es so heiter vber alles ihens huß als es alles in einer gluot stunde vnd ein glen kompt von ihm first nyder geschoßen in Lancelotes bette / das ysen von der glene was rott als ein flam mit blawem ein wenig gemengt vnd langk als ein punion von eim spere aldar die glene nyder schoß / Sie ruscht als ein steyn von einer schlingen vnd fur Lancelot neben der siten durch das bette da er vff lag vnd durch das gedecke das ob im lag so das die glene in der erden blieb stecken diesser dan zwo spannen Lan

F218-131r,21 celot sprang vff vnd begreiff sin schwert da er nymans bi im gewar wart Er slug die glene in zwei stuck vnd zoh das ein stuck uß der erden vnd warff es vff ihen estrich in die kemenaten mit zorn Da warff er einen mantel vmb vnd sucht vber alles ihens huß ob iemand die glene zu im geschoßen hett Da er nymant fand er ging wiedder off syn bette vnd sprach das er gevneret sin must der die glen hett geschoßen das er mit gewaltiger hant nit gestochen hett Das hort myn herre Gawan vnd fragt was im were Er sprach im were nichts dan guts das er in gottes namen slieff also lag Lancelot biß tag das im nit me beschah vnd begunde ein wenig slaffen Mit dem kam der czwergk fur die thure vor der kemenaten vnd begund ruoffen wo bist u nu ritter von dem karren wilt u nu se

F218-131r,22 hen das ich dir gelobet han ich wil dir s zeugen Das hort Lancelot in sim slaff Er sprang in sim hemde vff vnd in sim nidercleit vnd slug einen mantel vmb sich . Da nam yn der gezwergk mit der hant vnd leite yn fur ein venster gein einer schönen wiesen Seht nyder wert sprach es vnd Lancelot sah wo Meleagant die konigin bracht gefurt vnd sin Ritter brachten myn hern Key vff einr roßbare Er sah nach so er lengst mocht / Da er sie nit lenger gesehen kunde er buckt so ferre vber s fenster das er uß geuallen were ob myn herre Gawan darzu nit komen were noch die Jungfrau die yn mit gewalt Jnne dunsen Vnd myn here Gawan erkant yn zuhant Vnd sprach das er durch got sich sel

F218-131r,23 ben nit en dotet Da sprach die ein Jungfrawe das er im als mere dot möcht sin als das er lenger mit so großen schanden in der werlt lebete als er nu dete . Werlich frauw sprach myn herre Ga

F218-131r,24 wan lebet er mit der werlt mit schanden / so ist auch in der werlt keyn ere Vnd Lancelot schampt sich vßermaßen sere / das yn myn herre Gawan also funden hett Da nam yn myn herr Gawan in sin arm vnd halßt yn vnd fragt warvmb er sich so lang vor im verborgen hett Das wil ich uch sagen sprach Lancelot Jch han in dem pointe gewesen alle die ere in der werlt zu gewinnen die han ich all verlorn mit selbes myn vnbieterbekeit . Mit uweren schulden hant ir verlorn nit sprach myn herre Gawan wan die byderbekeit die uch by ist die hat nyman / der nu lebet / Des het die Jungfraw groß wunder vnd freget yne were er were / da yn myn herre Gawan so sere prißte Sins namen wil ich uch sagen nit sprach myn herre Gawan wan also viel wil ich uch sagen das er der best ist vnder allen den guten / vnd die ander jungfraw sprach das er durch got vff sie verzag wan sie yn also versprochen hett sie wolt im vmmer yren dienst darvmb geben vnd wolt im das schönst roß geben das er darinn funde in ir burg vnd darzu ein glene Groß gnade Jungfraw sprach myn herre Gawan uwer glen sol ich nemen vnd er sol die myn haben . kein roß sol er anders nemen dan das myn Jch han zwey roß der neme er das best vnd laß mir das ander Die knecht brachten die roß beide fur geleite Da saß Lan

F218-131r,25 celot off das eynd vnd herer Gawan saß off das ander vnd ritten ir straß mit der Jungfrauwen vrlob

die sie geherberget hett . Da sie hinweg waren die Jungfrau rieff ir maget vnd sante sie hinnach zu carrogen von den burggen das sie alda erfaren solte were der ritter were vnd saget ir wie das sie tuon solt . Die Jungfrau was hubsch vnd byderbe vnd darzu schöne Sie saß vff ein starck mul vnd reyt den rechten weg den sie kunde vnd kam zu none zu carrogen Das was zu n wegscheiden von den bru

F218-131r,26 cken dar man zu gorre wert reit Da sah sie wo die zwen gesellen geritten kamen Sie verbarg Jr antzlit vnd reit gein yn Da grußt sie die jungfrau vnd fraget mere von der konigin Sie sprach das sie Melea

F218-131r,27 gant mit im gefurt hett zu sym lande dannen nymant wiedder kerte der von britanien were . Kundet ir vns den weg darwert gewisen sprach myn herre Gawan Ja ich wol sprach sie kund ich s vmb uch icht genießen . Ja ir Jungfrau sprach Lancelot dem es meist an das hercz ging was ir von vns haben wolt das geben wir uch Das sichert mir beide herre sprach sie vnd sie sicherten ir alle beide Seht hie zwen weg sprach sie / der ein geet zur brucken vom Schwerte Vnd die ander straß get zu der verlornen bru

F218-131r,28 cken die man spricht das sie vnder dem waßer ge Darnach seit sie yn die siten von dem lande vnd wie das man die brucke hute die beid in das lant gingen Jr herren sprach sie vergeßet nit das mir uwer iet

F218-131r,29 wedder ein gab sol geben so ich uch sin mane Da sprachen sie beide das sie s nit uergeßsen wolten Sie nam vrlob vnd reit einen alten weg zwuschen den zweyn großen wegen so das Lancelot keinen weg von den zweyn mocht geriten sie were allweg vor im . Die zwen gesellen blieben zur wegscheiden hal

F218-131r,30 ten vnd Lancelot sprach zu mym herren Gawan das er neme welchen weg er wolt von den zweyn Da sprach myn heer Gawan das die weg beide eistlich gnug weren Er wolt aber den nemen der zur verlornen brucken ging vnd Lancelot solt den andern halten den zur brucken von dem Schwerde Da beualh der ein den andern got vnd menglich hielt sinen weg Lancelot reit synen vollen drab zur brucken wert vnd die Jungfrauwe die zur wegscheiden von yn gescheiden was begeint im da der abent begunde zu gan . Er grußt sie vnd sie gnadet im / vnd bat yn das er mit ir herberget sie wolt im groß gemacht thun vnd wolt sin wol thun pflegen / Das det ich uberein Jungfrau sprach er wan das es noch zu frü zu herbergen ist Da Sprach sie das sie noch wol zwo mile zur herberge hetten vnd Lancelot sprach er wolt mit ir bliben Große gnad herre sprach sie Jch bedarff uwer zu dißen ziten wol wan ich noch manigen fint han der ich uch beriechten mag . Jungfrau sprach Lancelot uch sol ob got wil nymant kein argk thun Des lone uch got herre sprach sie alsos ritten sie sprechend biß das sie zur herberg kamen da sie bliben solten . Lancelot stund nyder vnd halff der Jungfrauwen von yrem mul volget mir herre sprach sie vwers roßes wirt wol gepflegen . Sie ging fur in ein kemenaten die groß vnd wit was / vnd funden ein michel teil kerczen darJnn brinnen vnd was ein herlich tael alda geriech

F218-131r,31 tet anders en sahen sie nymant Die Jungfrau dete im den helm abe vnd halff im das er entwapent wart Mit dem kompt ein Jungfrau uß eyner kamern vnd hing im einen herlichen mantel vmb Ein ander gab yn waßer vnd sie gingen zur tael siczen vnd funden die erste geriecht darvff stande da sie des ein wenig gaßen zwen gewapent sariande kamen uß einer kamer vnd allewilh bracht ein silberin schußel vff der einen hant vnd ein geraufft schwert in der andern Da sie Lancelot also komen sah er begreiff ein silberin kannen vol wins stund vor im vnd wolt sich damit weren ob es im not geschehe Die knappen saczten die schußel vff die tael vnd gingen schwigende hinweg Die Jungfrau besah Lancelot wie das er sich gehielt vnd Lancelot en fraget hinwert noch herrewert was sie damit meynten . Er gedacht aber nach der konigin die im wiedder tag noch nacht uß dem muode kame All die eßsenszit wart vor Lancelot vnd vor der Jungfrauwen gedienet mit geraufften schwerten vnd Lan

F218-131r,32 celot hielt die kante alweg by im wan er nit en wust was yn zu muode was Da sie gaßen die Jung

F218-131r,33 frauwe stunt vff vnd Leite Lancelot fur ein fenster zu eim baumgarten wert Vber ein kurtze wil ging die Jungfrauwe von im in ein kamer vnd beginnet fast waffen schrien . Lieber geselle hilff mir als du mir gelobt hast Lancelot sah neben sich vnd wonde die Jungfrau bi im han Da er ir nicht en

F218-131r,34 fand er lieff darwert da er das geruff hort vnd sah wo ein Ritter die Jungfrau vff ein bette geworffen hett vnd hett ir die beyn alle en decket biß vber die knye By dem bett stunden zwen gebure gewapent vnd ir yglicher hett ein helmact mit beiden handen vnd zwen ander stunden uor der kamerthur die zwey schwert geraufft hetten vnd beguten die thure . Lancelot stund vnd gedacht ob er sin schwert holn wolt vnd hett angst ob er also bloß vnder sie qwem das es sin dot sin must . Vnd hulff er der Jungfrauwen nit so must er s sagen wan er wiedder zu hof keme vnd must sin ere darvmb ver

F218-131r,35 liesen Er macht ein cruz vor im vnd sprach frauw ich beuilhe dir mynen lip vnd myn ere blib ich alhie dot das ist durch dinen willen vnd blib ich lebende das dust u mir mit dem sprang er ein in iene ke

F218-131r,36 menaten vnd die zwen scarianten bi derthur wonden in durch den kopff slagen vnd slagen beide ir schwert in ihen erde enzwei Lancelot fur zu n andern zwein mit dem helmacten vnd stieß den eynen so sere das er sich allen uberwarff Der ander wond Lancelot durch den kopff slagen vnd Lancelot warff den lincken arm gein dem / den er mit dem mantel wol bewarnt hett / vnd derihen slug im den mantel durch biß off ihen arme er begreif den mit dem hare der off der Jungfrauwen lag vnd danse yn von ir Da qwam der ander farn den er darnyder gestoßen hett vnd wonde yn mit der axt durch den kopff slagen / Lancelot sprang affterwert vnd derihene en kund den slag wiedder enthalten nit er spielt ihenem das heubt den Lancelot uon der Jungfrauwen gezogen hett mit dem greiff er die helm

F218-131r,37 axt mit dem ysen vnd zuckt sie ihem uß der hant der sinen gesellen dot geslagen hett / vnd schwuor das sie allesampt dot weren vnd were ir zwier als viel Da lacht die Jungfrau vnd begreiff yn mit dem arme / stet alschon

lieber gast sprach sie ir hant er nu genug gethan vnd leite yn mit der hant in ein cleyn camer da ein herlich bette gemacht stunt . Lieber gast sprach sie ir sint mir die erst bette schuldig die ich uch bitten sol das wißent irselb wol / darvmb bitt ich uch das ir noch hint bi mir schlaffent off dißem bette / Des mag sin nit Jungfrau sprach Lancelot Eischet mir anders das ich uch geben mag jch wil s nit thun sprach sie Jch wil das ir das thut oder ir hant uwer truw verlorn / Lance F218-131r,38

lot wart ußermaßen vnfro da er sah das er gewencken nit en kund er must bi ir slaffen . Lange wert er sieh s das en halff alles nit er must zuletzt bi ir off das bette gan vnd das er sin truwe damit lösen wolt Sin hemde vnd sin nidercleit behielt er ane vnd er legt sich vff den rucken darvmb das es vnhub

F218-131r,39 scheit were ob er sich vberal von ir gekert hett Sin antlicz wolt er ir auch gancz nit kern Vnd die Jung

F218-131r,40 frauw lustert was er thun wolt Da er ein gute wil also gelag sie freget yn ob er anders icht darzu wolt thun was wolt ir das ich thu sprach er Jch wene das ich uch also sere mude als ir mich muwet Muw ich uch sprach sie / Ja ir ußermaßen sere sprach er Bin ich dan heßlich sprach sie Ja ir sprach er Jr sint mir so heßlich das ich uch s nit gesagen kan . Jr hant werlich recht sprach sie wan ich bitt uch durch got das ir mir das verzihent das ich uch so sere gemuwet han so wil ich uch mit gnaden laßen Das wil ich gern thun sprach er vnd hett ir mir me mißethan dan ir hant So wil ich hinweg gan sprach sie Schlafft vnd habt gut gemacht . Nein Jungfrau sprach er Jr solt bliben schlaffende vnd ich sol off ein an

F218-131r,41 der bette gan das fuget sich bas / Da stund er vff vnd ging off ein ander bett ligen biß das es tag wart vnd die Jungfrau gedacht das es anders nymands were dan Lancelot bi dem das sie dick von syner biederb

F218-131r,42 keit hetten hören sagen Des morgens fruо stund sie off vnd fand yn vff sim bette siczende gecleit vnd geschucht . Sie sprach das im got guten tag geben must Vnd Lancelot sprach das sie vmmer gu

F218-131r,43 ten tag vnd gute abenture haben must . Nu ist mir leit sprach sie das ich uch so viel gemut han wust aber ich das es uch nit me mude / ich wolt mit uch noch hut riten vnd besprechen einen mynen oheim den ich in guter wil nie gesah . Jn dißem land ist aber ein Ritter der mich lang geminnet hatt / vnd ich han im allweg myn minne uersagt wolt ir mich befrieden ob er vns irgent begende vnd mir thun wolt so wolt ich vmmer uwer dienst darvmb sin . Fur einen Ritter wene ich uch wol befrieden oder fur zwene geschiecht s not des ist mir gnug sprach sie vnd hieß die pferd zuhant bereiten . Da wapent sich Lancelot vnd saß vff sin roß vnd die Jungfrau saß vff ir mul vnd reit ir straß mit im Ein sitte was in dem lande wan ein fremd Ritter in das lant kam das man botten uber alles lant sant zu n bösen passaien das ein fremd ritter in das lant komen were der die gefangen lösen wolt vnd sagten bi

F218-131r,44 zeichen vnd ir wapen dabi man sie erkennen solt als sie zu n passaien qwemen also was mere uber al

F218-131r,45 les das lant komen das ein so geschaffen Ritter vnd mit so getanen wapen in das lant komen were vnd das er vf eim karch gefurt were darvmb im manich schmechelich wort sitherer gesprochen wart . Da Lancelot vnd sin Jungfrau wol vier milen geritten hetten Sie qwamen off einen steinweg vor dem ein michel gebure ging vnd funden einen gewapenten ritter da off haltende vff eim großen roß er freget yn wo er hien wolt vnd bekant yn zuhant an dem schilde wol . Lancelot sprach er wolt vber den stein

F218-131r,46 weg .Pfi der muß gevneret sin als du bist vff einem karren gesleiff als ein diep den man zum galgen furen sol der disen weg so gut vnd so schöne macht vmb das du heruber riten soltest oder kein ritter der sin ere verlorn hett als du hast . Wie ich sy sprach Lancelot ich muß darvber wedder du wol

F218-131r,47 lest oder en woltest So gibts tu mir das best pfant das du hast zu lone . Jch han bißherer nit vil zolles gege

F218-131r,48 ben sprach Lancelot Jch wil s auch hie beginnen nicht / Din herre der konig artus selb solt er heruber er must mir zol geben als die konigin sin wip noch gestert thet die mir einen den schönsten kampf von hellffenbeyn gab den myn augen ie gesahen mit gold gemalet vnd die großen zene waren als vol irs hares von irm heubt . Laß mich den kamp sehen sprach Lancelot Jch geb dir auch mynen zolle . Du gesiehst yn numer ob got wil sprach der Ritter noch dan lit er dort off ihem steyn / So muß ich yn sehen sprach Lancelot vnd hurt darwert Der Ritter was vor im er schlug sin roß mit der glene zwu

F218-131r,49 schen die oren so das es nehelichen darnider geuallen was Des krute sich Lancelot er reit von im vnd warff die glene vnder den arme vnd der ritter det dasselb Sie ranten zuhauff was die roß geleisten mochten vnd stachen die glene durch die schild so das des ritters glene alle zustucken fure Vnd Lan

F218-131r,50 celot stach yn vnd sin roß so das sie beide zuhauff vielen Er stunt nyder vnd rauft s schwert vnd gab im den zoll so das er yn gnaden batt vnd sichert im gefengniß zu halten wo er geböt Da er zum steyn kam vnd den kamp nemen solt / er bleib schon halten vnd het so viel macht nit das er n von dem stein genomen hett so was er verdort Des wart die Jungfrau geware die reit bi im vnd hielt yn da er yczunt von dem roß geuallen solt syn Da er ein gute wil also gelegen hett vff der Jungfrauen sie nam den kamp vnd gab yn im Seht hien dißen kamp herre sprach sie mich duncket das ir n haben wolt Große gnad Jungfrau sprach er das ir mir n gebt Er nam die hare allesamt uß vnd stieß sie in synen busen nehste syner hut vnd gab der Jungfrauen den kamp Seht hien Jungfrau dißen kamp sprach er vnd haltent mir n zur gottes truwen vnd zur ure Das wil ich gern thun herre sprach sie / vnd Lancelot reit wiedder zum ritter den er vberwunden hett vnd sprach das er des gefeng

F218-131r,51 niß ledig were er hett sich zu vil hoch gescheczet das dete er vmb große freude die er des hares hett Da reit er dannen sin straß vnd die Jungfrau reit mit im biß das sie bi einer wiesen qwamen die groß vnd lang was vnd

was ein groß thornei darvff Da sie dar bi qwamen ein gewapent Ritter kam gein im vff ein großen roß Die Jungfrau bekante zuhant sin sprach vnd sprach zu Lancelot Seht ir den Ritter herre sprach sie der ist der mich so lang geminnet hat dauon ich uch gesagt han Jch weiß das wol das er mich mit gewalt nemen sol ir helffent mir dan Des habent kein angst sprach er das er uch dalang hinweg fure vnd weren sin noch zwen Mit dem was der ritter an sie komen vnd erkant die Jungfrauwen . Er slug die ein hant in die ander vnd macht die meisten freud die ie kein ritter gemacht Wilkomen die liebste sprach er die hut lebet Jch wil es got vmmer loben das er mich des gewert hat des myn hercz ie vnd ie gebeten hat . Jr sint er noch fast vngewert sprach sie biß das mich als guot ein ritter geleidet als dißer ist der alhie mit mir kompt Das erbarm got sprach er das der in uwer ge

F218-131r,52 selschafft ie komen solt der off ein karch geschleuffet ist als ein diep den man hencken sol an einen gal

F218-131r,53 gen . wie ich geschleiffet si herer Ritter sprach Lancelot die Jungfrau solt ir nit ferre furen Jr habent dan zuerst versucht ob ich stechen kunde Jch gedet nie kein ding als gern sprach der ritter Jch wil mit vch stechen das sie zu siecht die myn hercz hatt vnd die mich leben duot das muß vff ien wiesen ge

F218-131r,54 schehen by ihem thorney vnd bi ihem spiel also si sprach Lancelot vnd fraget den Ritter were die weren da alda thornierten Das wil ich uch sagen sprach der ritter / die alda thornyren das sint vnser Ritter von dißem lande vnd die den thorney beschent das sint des konig artus Ritter die in disem land gefangen sint Da sie bi den thornei kamen / der Ritter begund creiern vnd rufen das sie den thornei ließen sin vnd besehen den vnseligen karrenman Sie bleiben allesamt schon halten vnd ein groß Ritter mit einer stampfartes kappen die mit rotem zendal geforret was kam geyn im ritend off ein großen zeltenden pferde vnd der Ritter was des Ritters vatter der wiedder Lancelot iostiern solt . Er hieß Lancelot willkommen syn vnd fragt yn wo er hien wolt Der Ritter wil mir diße Jungfrau nemen herre sprach Lancelot darvmb muß ich wiedder yn iostieren Das geschiecht nymer sprach er das myn sun wiedder uch iostier vnd der sun begund schwern das er die Jungfrauwen behalten solt oder er must darvmb sterben Er raufft das schwert vnd wolt Lancelot schlagen Da begreiff yn der vatter vnd ruft synen Rittern so viel das er yn zuhant binden det Der sun sprach das er die Jungfrauwen haben must oder er wolt sich selben döten wan er die stat gewinne So laß den ritter ritten mit der Jungfrauwen sprach der vatter wir sollen beide nach im ritten vnd du solt mit im vechten ob ich dir s vrlob gibe . also lobet es der sun vnd Lancelot furt die Jungfrauwe mit im hinweg vnd ritten also biß an den abent Da fun

F218-131r,55 den sie ein closter das ußermaßen alt schein vnd die Jungfrau fragte Lancelot ob sie da herbergen wolten der meister von dem closter wer ein Ritter gewesen vnd were ir oehem Lancelot sprach er her

F218-131r,56 berget mit ir wo sie gebut . / Sie qwamen zur porten vnd funden der frauwen öhem der sie sere wol enpfing da er sie bekante Lancelot wart entwapent vnd wart im alles das gemacht gedan das man zurecht ein gewapenten ritter thun solt Vber ein kurcze wil kam der ritter vnd sin sun die auch vß

F218-131r,57 ermaßen wol enpfangen wurden wan sin altfordern das closter gestiftet hetten Des morgens fru was Lancelot neben dem tag vff vnd man sang im ein messe von dem heiligen geist Da kam der meister zu im vnd sprach Mich duncket herre das ir herer zu lande sint komen / das ir die gefangen erlosen wolt die in dißem land gefangen sint manig iar / wolt mir vnser herer got helffen sprach er Jch wolt gern arbeit darzu thun . Jch fragen s darvmb herre sprach der meister wir han ein abentur in dißem closter der die zu ende bringen mocht er solt die gefangen erlösen vnd anders nymand Da wil ich mich gern an uersuchen sprach Lancelot wolt ir mich sie wisen Ja ich herre sprach der meister volget mir ich wil uch dar leiten Lancelot ging mit im also gewapent biß das sie qwamen vff einen kirchoff da manig biederbe Ritter begraben lag . Er besah ihen kirchoff sere wol vnd fand wol vier vnd zwenzig herlicher sarke vnd was off die alle von marmel herlich vnd wol gemacht wan ein sarg der vnder den herlichen was vnd schöner dan alle die ander der was wol vier fuß breit vnd zweyer dick vnd was mit bli vnd mit kalck so vast bewarnt an dem vndersten stein da er vff lage das man ein nadel darzwuschen nit mocht gestoßen . das ist die versuchung herre were den sargk von dem vndersten steyn heben kan der sol die abenture enden die ir suchent Lancelot tast den sarck ane zum schwern ende vnd hub yn so freischlich das das bli alles zurbrach vnd kalck Da hub er den sarck vff sin heubt vnd sah ein gewapenten ritter daJnne ligen der einen vergulten schilt vmb den hals hett vnd ein rotes cruz vnd sin schwert lag bloß bi im wiß vnd luter als ein silber also was auch sin halßberg vnd vff sin helm stund ein kron Zu den ziten spulget man die ritter alle gewapent begraben das sie icht sturben von der erden / wan man legt sie in schön sercke von steyn wol gehauwen mit eim bild was besiegelt oben Lancelot sah buchstaben in dem grab vnd begund sie lesen das der konig Galaas darJnn lege Josephs sun von aramathia der das lant von gales gewanne zu denselben ziten das der gral in britanien wart bracht / vnd durch synen willen wart das lant Gales genant wan er Galaas selber hieß das dauor osenze hieß Lange hielt Lan

F218-131r,58 celot den sargk off sin heubt da er yn wiedder nyder wonde legen der sargk bleib off gethan vnd er ließ yn also stan da er sach das er wiedder nyder nicht en wolt . Des wundert sich der meister ußer

F218-131r,59 maßen sere / vnd der Ritter vnd sin sun die darzu warn komen / da er den sargk begund heben sie lei

F218-131r,60 ten yn furbas in das munster vmb das er vnserm herren got gnaden solt der eren die er im getan hett Da sah Lancelot durch ein glesin venster große flammen in eim gewelb vnder der erden / Er freget was fuers da were herre sprach der meister es ist ein freischlich abenture Man sagt vns fur

F218-131r,61 ware welch man den sarck off mag heben von dem grab das also da brinnet / das der den engelschen stuol erfüllen sol von der taelrunden vnd das er die abenture von dem gral zu ende bringen sol Den sarck wil ich sehen



sprach Lancelot . Jr mögent yn wol sehen herre sprach der meister wan die abentur ist uwer nit wan sie ein man beide nit enden mag . was dan sprach Lancelot ich muß doch uersuchen wiset mich den weg da man darzu geet Da leite yn der meister zu eim grad nider vnd wiset im den sargk der so freischlich brant das das gewelb alles brante dauon vnd die flamme schlug höher daruß dan ein glen lang was . Lang besah er das grabe vnd gedacht das kein man so wol gewapent were / der die hant dar

F218-131r,62 Jnn dete er must zuhant verbrennet sin Da ging er ein trap wiedder vff vnd solt wiedder keren / alda bleib er stande vnd slug die ein hant in die ander vnd macht den meisten iamer von der werlt ay herre got sprach er welch schad vnd welch iamer ist das ich ie geboren wart . Mit dem ging er vast zu dem sargk wert vnd ein stim sprach vß dem grabe das er dar naher nit en qwem die abenture wer sin nicht Lancelot bleib stan da er die stim hort vnd freget wer da spreche Das wil ich dir sagen Lancelot sprach die stimme sage mir warvmb du sprecht welch Jamer das du ie geboren wurt Jch wil dir alles das sagen das du mich fregest auch wiß wol sicher das ich wedder trugniß bin noch tufel Du syst wedder du wollest sprach er sage du mir ocker des ich dich frag Jch wil dir sagen warvmb ich das sprach Das thun ich werlich sprach die stim . Nu weist u selb wol sprach Lancelot das man mich heltet vor den besten ritter der nu lebet . nuo weis ich wol das des nit ist wan gut ritter kein angst sol haben wo das man zu recht biederbkeit began sol . Du sprichest beide wol vnd vbel . Gut ritter sol zurecht nicht forchten wan damit has tu vbel gesprochen das du sprecht welch schad das du ie geburn wurt / das meins tu also das du der best nit en werest der lebte / darvmb were es schad / Das du lebest das ist kein schad wan du der best ritter bist der nu lebet da ist kein zwiuel an / wan einer sol nach dir komen der so ußerkorn sol sin an allen tugenden die man haben mag / das nymand das sol mögen en

F218-131r,63 den / das er zu ende bringen sol Er muß alher komen vnd muß mich erlösen von dißer großen flam  
F218-131v,01 men da ich Jnne stecke wan als schier als er in diß gewelb kompt diße flam sol zuhant erleschen vnd diße groß hicz wan die hitz böser gelust nymer in sin hercz kompt . So ist myn arbeit uß als mich der erlöst der beide myns geschlechtes ist vnd des dinen vnd ich vnd du wir sint beide eins gesle

F218-131v,02 chtes Jch bekenne dich baß . vnd din macht dan du selber tuost Diße abentur vnd alle die starcken abenture die der gut ritter enden sol die hettes tu alle zu ende bracht wan ein sunde die din vatter der konig Ban det mit einer Jungfrauwen sither das er din mutter gekauft het das gab dir das groß vngluck das du hast / Din rechter nam ist Lancelot nit / du wurt in dem tauß Galaad genant / wan din vatter nante dich selb also wan sin vatter denselben namen het Da fragt yn Lancelot vmb sinen namen vnd wie er daJnn besloßen were vnd ob er dot were oder lebende Des wil ich dich alles bescheiden sprach er . Jch was neue iosephs von aramathie der ihesum cristun von dem cruz dethe vnd der den gral herre zu lande bracht vnd bin Symeu genant vnd bin alhie in dißer großen an

F218-131v,03 gest als du selb wol prufen magst / das det mir ein sunde / die wir ich vnd ein myn sun begingen / der mois genant was vnd lit in der engstlicher sale da den rittern manig schand geschicht vnd manig müsäl auch waren wir beide ich vnd myn sun verdampft zur sele vnd zum libe ob vns ioseph myns öhems gebede nicht geholfen hett vnser herre got gab vns durch sines gebettes willen die sele zu behalten vnd der lip ist verlorn biß an die stunt das der komet der vns beide erlöst vß der großen hicz da wir beide Jnn sin . Min sun brinnen in der engstlichen salen vnd ich brinnen alhie als du wol sehen magst / wan wir werden schier erlöst . Jst das ware / saget Lancelot Jch wil uersuchen ob ich uch erlösen möge . Nu wil ich dir dan sagen lieber neue was du thun solt Du solt nemen des waß

F218-131v,04 ers in dißem steyn vnd solt dich allensampt darmit bewihen so mag dir das fuer nit geschaden / komest du anders darJnn du bist dot / Es ist des waßers da der pfaff sin hende mit zweht als er vnsern herren lichnam gehandelt hat Da ging Lancelot zum steyn vnd bewiht sich mit dem waßer darnach sprang er in ihen flamme vnd was ein gute wil daJnne Da er sah das er nichts geschaf

F218-131v,05 fen kunt er ging mit zorn wiedder uß / vnd der meister sah wol das er zornig was Jr en solt uch nit zurnen herre sprach er / ein man mag die abenture uberein nit enden beide Jr hant so vil darzu ge

F218-131v,06 than das ich wol weiß das nie so gut Ritter herer me qwam als ir sint / noch dan hatt sich maniger daran versucht Jch weiß das furwar wol sprach Lancelot / das der der best sol sin der ie geburn wart der diße abentur enden sol Biß das sie also stunden vnd sprachen kompt ein groß geselschafft von mön

F218-131v,07 chen mit einer roßbare vnd sprachen das man yn Galaas lichnam gebe Da fraget der meister wie sie das wusten das er erlöst were Sie sprachen das des nun monat weren das Galaas eim ir bruder nachtes fur komen was vnd das er im gesagt hett das er erlöst solt werden des nunden tages von pfingsten des hetten alle die wunder die es horten Vnd Lancelot hub den lichnam vß dem grab vnd gab yn den mönchen die yn hinweg solten furn vff der roßbarn Da nam er vrlob vnd reit sin straß mit der Jungfrauwen die dannoch wol zwo mile mit im reit Vnd der Ritter sprach zu sim sune das er selber wol prufen mocht das er gevneret were ob er mit im gestruten hett wan er were der best Ritter der ie scilt vmb den hals gefurt Da sprach die Jung

F218-131v,08 frauw das er ir vrlob gebe sie wolt wiedder heim ritten Sie wust sinen namen nu wol darvmb sie im lang geuolget hett Gut Jungfrau sprach er wer hatt vch minen namen gesagt / Das det die stime die in dem grab was sprach sie Nun bitt ich uch durch alle fruntschafft das ir nyman mynen namen sagent biß das ir uernempt wie ich mit miner suchung hab geuarn . Nein ich wer

F218-131v,09 lich sprach sie ich wil yn nymand sagen wan myner frauwen allein die uwer ere als lieb hat als ir selbes . Sie sante mich nach uch das sie uernamen wolt wißen mit dem nam sie vrlob vnd reit wiedder heim Lancelot

reit furter sin straß vnd kam fur einen großen walt . Da er wol acht mile ge

F218-131v,10 ritten hett durch den walt ging ein enge pfat den zwen gewapent Ritter huoten als es da zu lande sitte was das man alle die böse passiae behut wan man Jnnen wart das ein fremde Ritter in dem land was Da er dem wald begund nahen die ritter santen im einen knappen das er wiedder kerte als lieb als im der lip were gevnerter ritter als er were solt zurecht nit komen da gute ritter weren Er solt zu synem karch wiedder keren vnd solt sich laßen hencken . Lancelot schweig alschon da im der knap die botschafft saget vnd reit furbas zum Rittern Da begunde yn der ein schelten gevneret diep vff eim karch geschleufft was er dar solt ob er mit gewalt durch wolt riten / Des zurnte sich Lancelot das er yn diep gescholten hett Er warff die glene vnder den arme vnd schlug das roß mit sporn dasselb det der ander ritter Sie stachen zuhauff so das der ritter sin glene en zwey stach vnd Lance

F218-131v,11 lot stach yn mit dem zorn so das im die glene durch den lip fure Der Ritter viel von dem Roß vnd die glene brach Da sah er den andern komen gerant mit einer scharpffen glene / er ließ d uors zu im gan vnd warff den schielt vff den arm vnd ihener traff sin nit Er stieß yn aber so sere mit dem schilde vnd mit dem arme da er den schild an hett das im das hercz in dem buch brache der

F218-131v,12 ihen viel nyder vnd was dot . Da reit er zum andern der wedder hant noch fuß regte vnd fant den dot ligende Er nam die ganz glene vnd reit durch den walt der sere breit was Da begande im der ge

F218-131v,13 tagt ritter vnd sin sun / die zwen winde mit yn brachten geleidet / vnd dri bracken Der ritter hett zwen hasen hinder sich gebunden vnd sin sun furt ein rech Da gruße der Ritter Lancelot vnd bat yn das er mit im herberget wan es gein dem abent was er wolt sin sere wol thun pflegen Lancelot genadet im vnd sprach er wolt die herberge gern nemen Da sante der ritter synen sun fur mit dem wilpret vnd er vnd Lancelot qwamen algemeinlich hinach sprechende von manigerhande sache Er fraget yn ware er hien wolt vnd Lancelot sprach er hett da zu lande ein wenig zu schaffen anders en wolt er im nichts sagen Da freget er sinen wirt ob er ritter were vnd er sprach er were Ritter vnd were von britanien geborn . Mit dem naheten sie der herberge vnd zwen Jung ritter qwamen gein yn gerit

F218-131v,14 ten die beide vßermaßen schön waren vnd der Ritter was ir vatter der mit Lancelot qwame . Sie en

F218-131v,15 pfingen yn sere frolich vnd die frauw von der herberge vnd alles ir gesinde machten die meisten freude von im von aller der werlt . Die spise was schier bereit vnd man ging eßen Mit dem qwam ein knapp Jnn geritten der des wirtes suon was von der herberg / vnd sin vatter fraget wo er so lang geJrret hett Das ist war lieber vatter sprach er / es macht mir der groß wunder den ich sittherer gesehen han das ich so lang bin / gewesen wan Galaas grab ist off gethan von eim Ritter der herr zu lande komen ist vnd wil die konigin erlösen vnd darzu alle die gefangen von britanien Du lugest sprach der vatter were das ware man wust yczunt die mere vber alle diße lant Es ist in trüwen nit Es ist werlich ware sprach der knappe Jch sah den Ritter den sargk off heben vnd sah auch das er sich versucht / an Symeus grab er kunde aber darzu geschaffen nicht Des wart der wirt sere fro vnd alles das in der herberg was Jch wil uch von dem ritter noch me sagen sprach der knappe Er hatt die ritter beid dot geslagen die den pfat huoten von dem hohen walde Er stach sie beide mit einer glene dot Des wundert sich der vatter sere vnd was des fro Mit dem sah der knappe wo Lancelots schilt an eim nagel hing er bekante yn zuhant vnd knyete fur synen vatter / Vatter sprach er uch ist huot die meist er geschehen die uch ie me geschah wieso sprach der vatter . Jr hant den Ritter beherberget der dißen wunder allen begangen hatt davon ich uch gesagt han Da wart der vatter ußermaß

F218-131v,16 en fro vnd ging fur Lancelot stan Jch beclagen mich von uch herre zu uch selber . wieso herer sprach Lancelot Das sagen ich uch herre sprach er Jr hant vßermaßen vbel gethan das ir uwer selbes ere so lang verschwiegen hant / vnd vnser groß freud von den starcken abenturen die uch begeynt synt . Noch hut ist mir leyt das sie yemand weiß sprach Lancelot wan schanden han ich vil beiaget mer dan eren an der schönsten abenturen die ie funden wart / die mir entwichen ist zu enden Nein herre sprach der Ritter durch gott gnade die abenturen beide en mag ein man nicht geenden Jr hant mir die liebsten geendet wan alle die vnseligen die in dißem lande manig Jare in gefengniß sint gewesen werdent damit erlöst Des bin ich noch vnsicher sprach Lancelot Neyn herre sprach der Ritter man sol glauben alter schrifft die von alten ziten herr komen ist wie das man die a

F218-131v,17 benture enden sol anders en wißen wir darvmb nit Jr mögent wol war han sprach Lancelot Vnd des wirtes sun der Ritter was ging fur Lancelot vnd sprach wir sollen uch zurecht dienen herre an allen stetten wo ir gebietet vnd sollen zurecht uwer ere vnd uwer lip behuten als vnser selbes Nu bitt ich uch durch uwers frumen willen vnd auch durch den minen das ir mich mit uch laßent riten biß an die bruck von dem Schwerde Es sol uch wetlich me frumen dan schaden Da sprach Lancelot er wer im lieb vnd des Ritters sun der noch knecht was sprach das zwen Ritter one knecht nit wol riten mochten Er wolt mit yn riten vnd wolt yn dienen . Lancelot sprach aber es were im lieb Er wolt aber nymands gesellschaft me dan ir zweyer Des was ir vatter vnd ir mutter vßermaßen fro vnd danckten im sere Jm wart sanfft gebettet vnd man halff im schlaffen Des morgens was er neben dem tage vff vnd wapent sich vnd des wirtes sune waren beide bereit Da nam Lance

F218-131v,18 lot vrlob zum wirt vnd zur wirtiene vnd reit sin straß vnd die zwen gebruder ritten mit im Da sie wol sehs milen von der herberge geritten waren Sie qwamen zu einer passaien von dem steyn genant Der weg was sere eistlich vnd ging zwuschen zweyn leyen hien die groß vnd hoh waren wol einer claffter breit die ein von der andern Davor hielt ein gewapent ritter vff eim roß vnd zwen sariande wol bereit mit helmaxten vnd mit spießen stunden Jnnen vnd huoten die hemeide Lancelot fragt / sinen gesellen was das were Da saget er s im vnd er saczte zuhant synen helm vff syn

heubt den im der knappe furte vnd warff die glene vnder den arme er slug das roß mit sporn vnd reicht zu dem ritter wert den er gewapent vor der hemeiden sah halten Der ritter det sich wiedder hien zu n sarianden so das der rigel vor im was vnd sie waren dort Jnnen Lancelot sah aber der rigel nit so girig was er des ritters den er vor im halten sah Er slug das roß mit sporn vnd reit so schwinde off die rigel da Jnnen der ritter hielt das im die buge beide enzwey fuorn vnd er fur viel vber die rigel / mit dem stich den er bracht so das die glene eim sariande durch den buch fur mit dem valle den er dete Die glene brach vnd er bleib so fur dot ligende das er nit wust wie im geschehen was Der ander sariant sprach zu im vnd gab im einen großen slag vff den helm mit dem wart er sich versinnen Er schampt sich das er so lang gelegen hett vff sprang er zuhant Da ergreiff er die helmact die des Sariandes gewesen was den er dot gestochen hett Vnd slug den sariant mit so großer krafft vff den ysenhut das er im heubt vnd hut spielt biß vff die schultern Da sah er furbas zehen sariande wol bereit zwuschen den leyn sten vnd er kerte yn zu vnd slug ir dri in kurczen wilen dot Die andern entfliehen im vnd er vant den ritter vor im halten anderhalb durch die leyn herer Ritter sprach er wolt ir zu fuß mit mir striten ich bestunde uch Da sprach der Ritter er en wolt von sin roß durch sinen willen nit stan wan das meniglich sin bestes dete So hett ich das erger sprach Lancelot das ir zu roß soltent vechten vnd ich zu fuß Jch möcht uch mit dem schwert kum erreichen ob mir Jch wolt sprach der ritter das ir s noch erger hettent Da kam synes wirtes sun der ritter zu im vnd bat yn das er off sin roß seße vnd mit im stritt Das geschicht so helff mir got nymer sprach er Jch wil sin alhie beiten zu fuß vnd wil versuchen was er thun kunde vff sin roß das ich selber hindan riten wil Mit dem greiff er einen spieß der eins sariandes gewesen was vnd ging gein dem Ritter Der Ritter slug das roß mit den sporn vnd warff die glene vnder den arme da rumet im Lancelot den weg ein wenig vmb das er nit en wolt das yn das roß mit der brust stieß Der ritter miste sin vnd er stach yn so sere das er uß dem satel fure vff ihen harten leyn Der Ritter bleib in onmacht ligende vnd siner wirtes sune begreif das roß Lancelot kerte dem ritter zu vnd bracht yn in einer kurczen wil darzu das er im gefengniß sichern must Da sante yn Lancelot alle zu fuß zu siner wirtes huß da er des nachtes gelegen hett vnd des wirtes sun saget im irs vatter namen vnd die statt da er wonde Lancelot saß vff des ritters roß vnd reit furter mit sinen zwen gesellen Da sie wol ein mile geritten ein knapp begeint yn vff eim großen ieger vnd was ob den oren beschroten also waren alle die sarianden beschurn die im lande gefangen warn . Vnd die von dem lande da geborn waren die hetten allesamt flechten Sie bekanten den knappen wol das er irs vol

F218-131v,19 ckes was Sie grußten vnd fregten yn war er so bald ritte Das sagen ich uch sprach er vnser lut horten sagen das ein der beste ritter heer zu lande qweme der in der werlt lebete Sie bereiten sich vnd ritten gein im da man yn sagte das er qweme das er sie erlöst Da kwam das volck von me land vnd bestunt sie fur vch wol ein mile zur passaien von dem cleinen walde darvmb hant sie mich uß gesant das ich versuch ob ich vnser lut icht gesamen möge die ich yn zu hilf bringe wan es yn not ist . Nu kere bald wiedder mit vns sprach Lancelot vnd wise vns wo sie stritten Der knappe warff den hengst wiedder vmb vnd reit bald dannen er komen was Sie uolgeten dem knappen der sie leite zu dem strit so nahe das sie yn sahen vnden in dem dale / Seht herre sprach er vnser volck hat alle

F218-131v,20 sampt swarcz wapen vnd swarcz bannir wan es lang in gefengniß ist gewesen Sie gurtten irn roßen vnd bunden ir helm off da slugen sie die roß mit sporn vnd slugen in ienen stritt Lancelot der pruoftte einen der allerbest thet vnder yn allen / er riechte die glene off yn vnd nagelt im den sch

F218-131v,21 ilt zu dem arm vnd den arm zur siten so das im die glene durch den lip fur Der Ritter der mit im kwam het den sinen abe gestochen vnd streit mit dem schwerte als ein hilt Mit dem stunt syn bruder nieder der noch knecht was vnd wapent sich mit des ritters cleidern den Lancelot dot hett gestoch

F218-131v,22 en Er saß off sin roß vnd begunde ußermaßen sere striten Da wart Lancelot sin roß dot gestochen vnd der knappe kam zu im vnd bat yn das er off syn roß seße Lancelot bekante sin nit noch sin bru

F218-131v,23 der selber Er nam das roß vnd sprach volgent mir herre Ritter ich wil uch ein also gutes geben als das was Er schlug mit sporn wiedder yn vnd slug einen ritter der vor im hielt in das ant

F218-131v,24 litz mit so großer krafft das das schwert die nase von dem helm durch schneit biß an die oren Der ritter viel von dem roß vnd Lancelot furte dem knappen das roß Er saß daroff vnd sprach er were der knappe der mit im kwam das er s durch got det vnd mecht yn ritter er wolt vmb alle die welt nit knecht sterben . Jch wil s sere gern thun sprach Lancelot wolt ir aber beiten ich wil uch mit meer herreschaft ritter machen dan ob ir alhie ritter werdent Es muß alhie geschehen ob got wil vnd ir herre sprach der knap Da gab er im den halsslag vnd gurt im das schwert vnd bat vnsern herren got das er yn gut man mechte durch syn barmherczikeit Da slugen sie beide mit sporn wiedder in ihenen stritt / vnd der nuo Ritter begunde es so wol thun das sin Lancelot vßermaßen fro was also stritten sie biß das sie ir finde ein michel teil dot slugen vnd wunten Da sie sahen das sie sich erwern nit mochten sie flohen allesamt vnd Lancelot vnd sin gesellen slugen mit sporn nach biß das sie die hohsten erslugen vnd gewunten vnd brachten sie darzu das sie vor yn ent

F218-131v,25 wichen musten sie wolten oder en wolten Da wunderten sich die gefangen ußermaßen sere were der ritter sin mocht der des tages so viel mit den wapen getan het vnd fregten s sin zwen gesellen Sie sprachen es were der ritter der die konigin erlösen qwem vnd die andern gefangen des waren sie sere fro vnd baden yn das er mit yn wolt herbergen Er uersaget yn allen vnd sprach ein man der also vil zu thun hett als er solt die zitt tages nit herbergen Da sprachen sin zwen gesellen sie wolten yn furn zu eins irs öheims huß da er wol vnd sanfft herbergen solt Da spra

F218-131v,26 chen die gefangen sie wolten mit im riten biß er zu syner herberge qwem vnd wolten im ge

F218-131v,27 selschafft thun Mit dem kompt ein knap ritend der von irn luten was vnd Lancelots gesellen einer

fragt yn war er hien wolt Jch fure des koniges brief von gorre sprach er vber alle diße lant Man hat im gesagt das ein Ritter herre zu lande komen ist der die gefangen erlosen wil vnd das yn Meliagant sin sun hat thun lagen zu allen passaien vnd wil yn thun morden darvmb sendet er alle sin boten vnd briefe vber alles lant / das nymand so kune sy der im anders icht thu dan als die abenture in sim land stet . Bekennes tu des Ritters schilt ob du yn sehest Ja ich sprach der knecht sehe ich yn vnd sah allvmb Da sah er wo ein knap Lancelots schilt furt an dem halse Das ist sin schilt herre sprach er vnd bat yn durch got das er im den ritter zeuget Da wiset er yn Lancelot vnd der knecht viel nyder vff ihen erden vnd sprach das er gott wilkom must syn / als der des kunst maniger begeret Er fraget wo er herbergen solt vnd der ritter saget s im noch da hetten sie wol vier mile zu herberge vnd Lancelot ilt bald hinweg vnd reit biß das er vnd sin gesellschaft zur her

F218-131v,28      berge kamen / da sie ußermaßen vil frauwen vnd ritter funden die die meisten feste machten durch sinen willen die ie me gesehen wart vnd das warent allessampt gefangen Ritter vnd ir frauwen vnd ir dochter die ein große stat zu yn wert hetten da anders nymand Jnne wont dan sie Die stat was on festunge vff eim schönen felde / vnd die von dem lande hetten ein burg vber ein mile dannen stan die wol gefestiget was mit graben vnd mit muren also stund es vber alles das lant da sie wonden das sie onbefestent waren / vnd die von dem lande wol befestent wa die by yn saßen Darvmb das sie die gefan

F218-131v,29      gen deste me bezwingen vnd vnerten Die spise was schier bereit vnd man ging eßsen Da das dritt geriecht fur was bracht ein gewapent Ritter qwam fur ihen tael geriten vnd sprach als ein betrogen man vnuerwißentlich vnd törlich wo ist der gevneret ritter der vff dem karren geschleiff wart als ein dieb den man an einen galgen hencken sol Er was ein schnudel da er den gedanck gewan her zu lande zu komen so starck abenture zu enden als hie zu enden sint . herr{1} Ritter sprach Lancelot Jch en weiß nach wem ir fraget ir sprechent sere vnhubschlich Ja sprach er nu höre ich wol das du es bist da ich nach fragen wie wert du so kune das du ie gedencken getorstest das zu enden das manigem bie

F218-131v,30      derben ritter vor ist gewesen Du bist in allen hofen geuneret als ein morder zurecht sin sol vnd ein diep vnd hast ritterschafft geuneret darvmb en magst u uber die brucke komen nit von dem swerte du tust dich dan mit schiffen uberfuren so must u mir zu schiff lone geben was ich selb dins gutes wil Gut herre ritter sprach Lancelot ir solt allen uuern willen sagen wan schiffon vnd zoll gebe ich anders nit wan mit dem schwert wie wenes tu uber die brucke dan komen Sprach der ritter die als engstlich ist vnd als freischlich . En kuom ich darvber nit das ist myn schult nit / ich sol vmmer myn macht darzu thun Das sol ich schier wol wißen sprach der Ritter ob du ware hast Getarst u mich bestan mit vehten so gleub ich dir s getarst u mich auch bestan nit wie wilt u dich wiedder Meleagant erwerben der zwie als gut ritter ist als ich bin Gut herre sprach der wirt von der herberg der ein bescheiden ritter was vnd wol sprechende / vnser ritter hat vil mit den wapen gethan ee dan er die abenture geenden möcht die er von entergalesche bißherre geendet hatt das wißent ir selb wol das er vch zu dißen ziten bestritten nit en mocht er were dan baß geruget hett ir selb als manigen slag mit dem schwert geslagen vnd als manigen stich mit glenen gestochen als er noch hut gestochen hatt Jr strietent mit im nit vmb das konigreich von britanien der es uch alles gebe Ja edel herre sprach er bettet uwerm ritter sanfft vnd machet im ein bat ob er vmmer rein mocht werden von dem karch da er so lang vff gesleufet wart . Er hat s gut recht das er wiedder mich nit getare vechten Jch weis das furware wol das nie so gut Ritter an sinen schilt gestach als ich bin / Da schampte sich Lan

F218-131v,31      celot ußermaßen sere das er im so truotzt Er sprang vß der tafeln vnd sprach er must den stritt han sitt er n so sere begerde Er were noch so mude nit er solt yn wol thun wißen ob im der karch siner macht icht genomen hett Er hiesch sin wapen vnd der wirt vnd alle die da waren baten yn das er den Ritter vngestritten hinweg ließ riten . Er sprach er endet es vberlein nit er must besuch

F218-131v,32      en ob er als gut were als er gesprochen het er wapent sich vnd saß vff syn roß Da qwam sin wirt vnd bracht im sin glene die starck vnd sere schnidende was / vnd er reit vff das felt nach dem ritter der sin beidet mit großer gesellschaft von andern rittern die den strit gern sahen Lancelots wirt by

F218-131v,33      demet vor engsten vnd er trost yn das er on angst were sin solt gut rat werden Das velt was schön vnd lang vnd die ritter waren beide wol gewapent vnd saßen vff zwei starck roß vnd ka

F218-131v,34      men von ferren zuhauff gerant als zwen helt die es wol gethun torsten vmb prise vnd vmb ere zu beiagen Sie stachen off ihen schilde vnd der Ritter brach sin glene Lancelot stach yn vnder die ke

F218-131v,35      len so das im die glene den schilt vnd die kele zuhauff negelt vnd der ritter fur dem roß vber die krip vff ihen erden Er stunt von dem roß vnd ließ werden vnd kerte dem ritter zu mit geraufftem schwert Der ritter was starck vnd groß vnd kunt gnuog mit den wapen als der lang mit vmb gegangen het Er sprang vff vnd saczt sich zu were Lancelot hett den schilt off das heubt geleit vnd slug den ritter oben vff den helm das er nehelich fur sin fuß geuallen was so wart er verdort von dem slag er be

F218-131v,36      gunde strucheln vnd Lancelot ließ yn so lang gehirmen nit das er wiedder komen were Er gab im vmmer mer vnd mer vff die arm vnd vff die schultern vnd allenthalben da er n meist qwetschen wonde also benam er im die macht in kurzzer wil mit großen slegen das er sich nit sere gewern mocht vnd Lancelot beßert sich vmmer me vnd me des ducht alle die ß sahen Vnder wilten slug er den ritter so vff den helm das er mit beiden handen vff die erden viel das geschahe im wol zehen stunt so das er anders nit endet wan das er fur wenckende vnd fliehende vor synen schlegen Zulest schlug er yn miteinander darynder vnd ging mit beiden fußen vff yn dretten Da brach er im den helm von dem heubt vnd det im die coif abe Er hub das schwert vff vnd det als er im den hals wolt ab sla



F218-131v,37        gen Der Ritter forcht den dot vnd bat yn gnaden Jch gethun dir nymer gnad sprach Lancelot du last dich dan zu allererst vff einem karren furen Das verbiete mir got sprach er das ich vmmer darvff kum auch wer mir lieber das ich dot were mit eren / dan das ich mit schanden vmmer solt leben Mit dem qwam ein Jungfrau fur Lancelot geritten die sere schön was vnd viel im zu fuß ai edel ritter sprach sie erbarme dich vber ein arme Jungfrau die dich suchet zu n meisten nöten dar sie ie yn kam Steht vff Jungfrau sprach er vnd saget vvern willen So bitt ich uch herre sprach sie das ir mi

F218-131v,38        nen willen mit dem ritter thut dem ir das heubt abe schlagen wolt vnd gebt mir n Jch wil uwer bete gern thun Jungfrau sprach Lancelot wan ich nye keyner Jungfrauwen kein bete versagte die mir an myn ere nit ging nochdan hett mich dißer Ritter so sere erzornet das er den dot vmb mich wol ver

F218-131v,39        schult hett / Er wonde das sie im den lip behalten wolt vnd alle die darvmb stunden wonden also / Des en wolte sie nit Sie bat yn das er ir des ritters heubt geb Jungfrau sprach er ich wonde das ir im den lip behalten wolt da ir mich badent Neyn ich herre sprach sie ich bitt uch das ir mir sin heubt in myn hant gebent Jch wene es uch noch so wol vergelten das ir mir s nit woltet han versaget vmb das konigreich von logres wan es einer der vngetruwest verreter ist der in der werlt nuon lebet Des erfocht im der ritter ußermaßen sere vnd bat Lancelot das er der Jungfrauwen nit gleu

F218-131v,40        bet sie haßet yn ußermaßen sere vncz an den dot nochdan wonde er das sie yn fur alle man gemin  
F218-131v,41        net hett biß an die stunt hermit was Lancelot sere bekummert der ritter bat im gnade vnd die Jung  
F218-131v,42        frauw bat yn das er ir gelobet hett . yne beiden hett er gern yren willen gethan ob er möcht vnd sprach zum ritter herre Ritter sprach er ich wil die großen affenheit an uch nit rechnen als ir sie vmb mich verschult hat / wan also als barmherczikeit heischet Diße Jungfrau hat mir ein bete gebeten die ich ir nit uersagen mag Jch wil uch zwei spiel teilen der mußent ir eins nemen welchs ir wollent Das ein ist das ich uch zahant dot slage vff der stat / oder das ich uch alle uwer wapen wiedder gebe vnd uwer roß vnd bestet mich anderwert mit vehten Vberwinde ich uch dan so hört kein gnade darzu ich slag uch zuhant das heubt abe / Dut ir das sprach der Ritter so hant ir mich wol gewert Jch bitt uch nit anders dan also Da saczt er sinen helm wiedder off syn heubt vnd saß vff sin roß vnd nam ein glene in sin hant da stachen sie anderwert zuhauff vnd Lance

F218-131v,43        lot stach yn von dem roß so das er floh Er sprang wiedder vff vnd saczt sich zu were als er von erst gethan hett / es halff yn aber nit viel er must sich vberwunden geben Da slug im Lancelot das heubt abe sere wiedder sinen willen vnd gab es der Jungfrauwen Große gnad herre sprach sie Jr solt das furware wißen / das ich uch noch den dienst thun darvmb der uch lieber sin soll dan das konigrich von gorre Da nam sie das heubt mit ir vnd nam vrlob vnd furt es biß das sie zu eim pful kam den sie in dem wald wust da slangen vnd ander wurm viel Jnne waren da warff sie s Jnne vnd be

F218-131v,44        ual es dem tufel Die Jungfrau was Meleagans schwester vnd der Ritter hett sie wiedder ir bru

F218-131v,45        der uerraten darvmb das sie yne nit minnen wolt Er ließ yn uerstan das er einen ritter by ir funden het vnd das er n bi ir dot geslagen het auch saget er im das sie uergibniß gemacht hett vnd wolt im vnd sinem vatter dem konig von gorre damit uergeben Darvmb hetten sie ir ein armes lende

F218-131v,46        lin gegeben verre von yn hervmb haßet die Jungfrauwe den ritter vnd haßet yn auch darvber das er sie alle tag vmb ir minne bat / er wolt sie darvmb uersunen wiedder yren vatter vnd wiedder iren bruder / da sprach sie das sie yn minnen wolt wan er den Ritter vberwunne der die konigin erlösen wolt vnd die andern gefangen / Sie gedacht das kein Ritter so hohe sach vnderstanden hett / er wust dan große biederbekeit an im / also mocht sie des ritters einh werden alsus gedacht die Jungfrau vber den vngetruwen uerreter vnd die history schwiget von im vnd spricht von Lancelot furter Da Lancelot den Ritter vberwunden hett als ir wol vernomen hant im wart groß ere gethan vnd gesprochen von allen den di ß gesehen hetten Man entwapent yn mit großen freuden da man gewar wart das er kein dotwunden hett . Jm was safft gebettet vnd man halff im slaffen Des morgens was er neben dem tag off vnd wapent sich Da kam er zu sim wirt der im groß ere gethan hett vnd nam vrlob Der wirt sprach das vierczig Ritter mit im ritten musten die mit im aldar komen waren vnd musten im geselschafft thun Er sprach des mocht nit gesin das kein ritter mit im ritte dan sin zwen gesellen die des wirtes neuen waren Er sprach er must es laßen sin sither es sin ernst were Da reit Lancelot sin straße da er messe hett gehöret vnd sin wirt volget im mit zehen Rittern nach das er im geholffen het ob im s not wer geschehen wan sie wol wusten das im Meliagant gelaget hett Lancelot reit furter vnd wust nit das sie im volgeten Da qwamen sie fur einen hohen walt geritten da ein starck hag vmb geslagen was der weg der dar durchgat was sere enge vnd mit star

F218-131v,47        cken baumen belegt ietwedder halb Sie ritten in den walt vnd horten michel geschrei hinden vnd forn von Rittern vnd sarianden / Zehen Ritter wol gewapent huten den weg forn vnd sariande viel qwamen hinden nach mit bogen vnd mit geschucz vnd schußen yn ir roß dot vnder yn Sie waren sere vnfro da sie zu fuß beliben stan vor yn wan sie wusten nit was sie thun solten Da kerten sie den geburen zu vnd won

F218-131v,48        den sie zurhauwen Sie sprungen in den hag der dick vnd starck was so das sie yn nirgent zu kunden ko

F218-131v,49        men Die zehen Ritter bestunden sie vor vnd das geruff wart so groß das sin wirt hort der im nach kam geuolget mit vierczig gewapenten Rittern Sie slugen mit sporn darwert wan sie wol wusten das die passaie schalckhafft was vnd funden sie striten mit den zehen rittern alda slugen sie die sehs dot vnd die vier entrunden in den

hag mit den sarianden der sie nicht haben mochten Da ritten sie allesamt furbas vnd qwamen schier vß dem walde der nit zu groß was / er was aber eistlich herre sprach der wirt zu Lancelot nuo mögent ir wol prufen das er nit wise ist der getruwen rat verspricht wir wißen die passaien hie zu lande ein wenig baß dan ir Darvmb rade ich uch das ir vnsers rates volgent vnd Lancelot sprach er wolt es gern thun also ritten sie allesamt biß das sie vff den steinweg qwamen von doggohorn das was die gröst stat von gorre vnd die konigin was daJnne in gefengniß Zu der

F218-131v,50 selben stunt lag der konig Bandemagus vff dem thorn vnd sah zu eim fenster vßwert vnd die konigin lag vor ein ander fenster vnd sah zum waßer wert / aldar sahen sie Lancelot vnd sin gesellschaft vber das waßer komen geritten Sie hetten auch wol hören sagen das ein Ritter mit gewalt fur alle die pas

F218-131v,51 saie geritten were vnd qwem die konigin erlösen vnd darzu alle die Jnnwendig gorre gefangen weren . / MJtt dem waren die Ritter fur die brucken komen von dem schwert vnd begunden allesamt wey

F218-131v,52 nen Lancelot fraget sie warvmb das sie weynden vnd sie sprachen das sie weinden vmb die groß

F218-131v,53 en angst die sie hetten vor im wie das er vber die engstliche brucken solt komen Lancelot besah die brucken die freischlich was vnd das waßer das darvnder floß das was schwarcz vnd schoß als ein pfil von eim bogen Da sah er wo die stat vber das waßer stunt vnd die thürn die da stunden vnd da die konigin Jnne was gefangen er fragt was stete das were da sagten sie im das es die stat were da die frauwe Jnne gefangen was So helff mir got sprach er ich wil sin da lang angst gewinnen / Jch wond das es vil angstlicher were dan sie ist wan ich weiß ein ding wol wolt man mich nochhint Jn ihem thorne herbergen ich wil gast da sin also trost er sin gesellen vnd sie naten im den halßberg zu vnder der beinen mit starcken ysendreten vnd die manickel Jnnen den henden vnd die hosen vnder den fußen Sie namen heiß bech vnd bichten im die hende Jnnwendig vnd beide dieher vmb die ende da yn das schwert schinden solt Da sie diß alles gedaten er bat sie alle das sie von im riten vnd yn ließen gewer

F218-131v,54 den Sie ritten von im vnd daten sich mit schiffen vberfuren . Da ging Lancelot zur brucken vnd sah zum thorn wert da die konigin Jnne was vnd neigt im vnd hub die hant off vnd segent sich mit dem zei

F218-131v,55 chen des heiligen cruz Da hing er den schilt vff den rucken das er yn nit irret vnd saczt sich gritteling vff das schwert so das im siner wapen ein rieme nit gebrach er furt sie allesamt mit im vber die bruck Er begunde riten mit den henden vnd mit den fußen vff ihem schwert das ußer maßen sere schneide Das sahen die off dem thorn lagen vnd wunderten sich allesamt wer der sin mocht der sich off der bruck so sere abenturet also danse sich Lancelot vff dem schwert mit der krafft von den armen vnd von den fußen da er sich mit sturet biß das er anderhalb den lant qwam Er was aber so sere verschnitten in den henden vnd in den fußen vnd in den tiechen das im das blut zu allen steten durch floß da yn das schwert traff vnd alleweg als im das hercz begunde swichen von der qwetschunge vnd von der angst von dem schwert vnd von dem waßer das eistlich darvnder floß so sah er zum thorne vnd gedacht das im nit geschadet wan er den thorn Jnnen besehe / Da er yczunt vber was vnd vff den lant solt treten . kompt ein michel gebure vnd bringt zwen lewen an einer ketten geleitet sere bruommende vnd sere eistlich geba

F218-131v,56 rende / das erforcht er sich aber nit Er rauft zuhant das schwert da er vff das lant kam vnd kert gein den zweyn lewen mit blutigen henden die yn fast vngemechlich bestunden ob er on schilt da were gewesen Er schlug sie sere vngemechlich mit dem schwert wo er sie treffen mocht er kunde aber keynen gewunden nochdan schlug er das schwert durch sie das es in die erden fure So er wonde das er yn einen fuß oder den hals abe geslagen het Sie waren aber wiedder ganz Da er des geware wart / er schneid den riemen von der lincken manickel enzwey vnd besah ein vingelin das im sin frau von dem lack geben hett Da sah er zu n lewen wert vnd er kund ir keinen gesehen wedder man noch lewen vnd wust zuhant wol das es gauckel was Die konigin saß in eim fenster vnd hett alles sin thun gesehen vnd wust wol one zwiuel das es Lancelot was Sie wart fro vnd begunde lachen Des wart der konig Bandemagus geware vnd hett im groß wunder warvmb sie so sere lachtet wan er sie nie hett sehen lachen noch keyner

F218-131v,57 hande freud haben sitt sie dar kommen was . / wönde ich frauw das es uch nit en mudte Jch wolt vch gern ein wenig fregen / Jch han uch so getruwen funden herre sprach sie vnd so biederbe das mich kein ding muwen en mag des ir mich freget So wolt ich gern wißen frau sprach er ob ir wustet were ihener Ritter were der vor ihener brucken stat . Nein ich herre sprach sie By der truwe die ir vnserm herren gott schuldig sint wißent ir ob es Lancelot sy So helff mir got herre ich sah Lancelot es sol zu pfingsten ein iare sin man wenet auch baß das er dot sy dan lebende Mir were lieber das er s were dan dhein Ritter den ich lebende weiß / vnd me gutes vnd eren wolt ich mich zu im uerlaßen dan zu allen den die nu leben auch wißent ir selb wol das er der best ritter ist der nu lebet vnd der getruwest Darvmb bitt ich uch das ir s durch got thut vnd durch uwer selbs ere vnd gestattet nit das im anders icht geschehe dan als die recht abenture in uwer land stet / er syes / oder ein ander Des dörffent ir mich numer gebitten frauw sprach er das ich im vmmer vn

F218-131v,58 recht laß geschehen Das uergelt uch got herre sprach sie Vnd der konig sprach er wolt sinen sun Meleagant besprechen gan / vnd wolt einen fried machen zwuschen yn zweyn . also thut herre sprach sie durch mynes dinstes willen / vnd der konig sprach er wolt anders darmit nit thun dan das ir lieb were wan Lancelot were im lieber dan alle die fremden Ritter die er ie bekente Da stunt er off vnd ging zu sim sune da er sich wapent Er freget yn was er schaffen wolt Jch wil mit dem Ritter striten sprach er der vber die bruck komen ist Wilt u dan priß vnd ere gewinnen sprach der vatter Ja ich sprach er So wil ich dir sagen was du thun solt sprach der vatter Du solt biß morn beiten vnd laßen den ritter rugen da lang me / er ist gewunt man sol im sin wunden binden vnd sol sin wol pffe

F218-131v,59 gen / vberwindest du yn dan morne so lobet dich die konigin vnd darzu alle die werlt . Er sprach er

wolt es gern thun / sitther es sin vatter wolt . vnd der konig saß vff mit synen gesellen vnd reit zu Lancelot da er saß vnd wuschet das blut von sinen wunden Er sprang off gein dem konig vnd der konig stunt abe vnd greiff yn in beide arme vnd enpfing yn fast ersame / Nit viel wolt er mit im reden wan er hieß im ein groß roß geben vnd hieß yn dar vff siczen es wer im zitt dalang me zu herberge riten herer sprach Lancelot der sich nöte hett laßen bekennen es wer im noch zu fru zu herbergen wan ich bin be

F218-131v,60 reit das zu thun das off der abenture stet / das ist das ich noch mit eim ritter fechten sol also hat man mir gesaget . Jst er alhie mit uch so kum herfure ich wer es gern zu ende komen sit es vmmer sin muß Gut herre sprach der konig nu verlang vch nach dem stritt nit sere Jr solt rugen biß morn vnd wer

F218-131v,61 lich lenger vnd solt das on strit haben das ir suchent Das wil ich durch uuern willen thun wan ir mir lieber sint dan alle die fremden ritter die ich ie bekant . Jst das ware sprach Lancelot Jch weiß nit ob ir mich ie me gesehent noch ich uch dan yczunt . warvmb detet ir durch mich dan so viel Jch qwam herer nit vmb tugent die man mir thun solt wan so viel das ich gesellschaft mit den gefangen wolt haben ob ich des gluckes nit en hett das ich die abenture geenden mocht Darvmb thut den Ritter fur komen vnd laßt vns vehten Der konig verstunt wol das er sich nit wolt laßen kennen vnd wolt sinen willen damit thun herre Ritter sprach er ich weiß nit wer ir sint / das solt ir furwar wißen das uch in myner herberg da lang man gewalt thut vmb vch zu bekennen das wil ich durch vch thun auch en hant ir die macht hie zu lande nit wiedder den man der wiedder vch vehten sol ich helff vch dan vnd befried vch vor im das wil ich vmmer thun ich wil uch biß morn befrieden vor im vnd vor alle man so das ir uch morn vor nymand anders durffent huten dan vor im eine / Siczent vff das roß vnd laß

F218-131v,62 ent vns zur herberge riten / vnd wolt ir s en bern nit so habt ir morn den strit in der hant da lang me mögent ir s haben nit Da saß Lancelot vff vnd reit zur herberg vnd der konig hieß yn in ein ka

F218-131v,63 mer thun dar nymans wandelung was / vnd det im einen knappen dienen / selb en qwam er zu im nit vmb das er n nit erzörnen wolt Da nam er sinen suon allein vnd sagt im sere gutlich vil liebes kint sprach er du hast manigen guten Ritter gesehen sit dem mal das du ritter wurt zu allererst / du seht aber nie keinen der halb als gut Ritter were als dißer ist siner kunheit ist kein maß noch siner bie

F218-132r,01 derbekeit anders en were er nymer vber die brucken komen / War ratent ir mir dan sprach Melea  
F218-132r,02 gant was ich thu Das wil ich dir sagen sprach der vatter . Jch rade dir das du im die konigin uß ge  
F218-132r,03 best wan du kein recht zu ir hast noch zu den andern gefangen die du zu vnrecht gefangen hast ma  
F218-132r,04 nigen tag / die vnselikeit hatt allzulang gewert got erbarm es . Gut vatter sprach Meleagant es schint wol das uch herzen gebrist / des rates en will ich uch nymer gedanken das ir mich ein geding wolt thun machen durch eins ritters willen da ich myn ere mit verliere Du gewinnest ere damit sprach der vatter vnd des konig artus fruntschaft vnd maniges guten ritters gesellschaft / vnd spreche alle die welt / das du im wiedder hettest gegeben durch din biederbekeit vnd durch din edelkeit / das du mit diner biederbekeit gewuonnen hetest das were dir groß ere so mich duncket Es wer mir schand sprach er das mich ein ritter darzu bunde das ich s dete / all wer s ioch Lancelot selb nochdan kundet ir mir nymer geraten das ich s dete / hant ir yn wiedder mich geherbergt also viel ist myner ere dester me ob ich myn recht gein im behalt . wie weist u das es Lancelot ist sprach der konig / also helff mir got als ich noch en weiß wer er sy / wan wust ich furware das er s were / ich ließ dich wiedder yn nit vehten vmb alles das ich geleysten mag / er vberwunde din zwen vff eim felde Mir gesprach nie kein man laster dan ir allein sprach Meleagant vnd also viel han ich mich werder dan ee . Jr werdent morn an dem tag myn sere fro oder fast vnfro . Jch muß ymmer wiedder yn vehten vnd were er der tufel selbe So wil ich nit me darvmb sprechen sprach der konig wan also viel gelob ich dir mit myner truwe das er vor anders nymant angst darff haben dan vor dir alleine Jch wart nye verretter Jch wil auch nymer verrettery gethun durch dinen willen . ER qwam wiedder zur konigin vnd saget ir das er sinen sun nicht gekestigen kunde / er wolt vmmer vehten wiedder den ritter wißent ir sprach sie were der Ritter sy Nein ich sprach er er wil sich nit laßen erkennen Da wolt ich s nit thun wiedder sinen willen vnd ließ yn gewapent zur herberg riten Da wust sie zuhant wol das er s was vnd ließ die rede von im bliben Des abendes spat qwamen sins wirtes zwen sune die vor der brucken von im gescheiden wa

F218-132r,05 ren vnd die vierzig ritter die yn geleiten biß an die bruck vnd darzu gefangens volckes viel das alles das wundert das es gesah wie oder wannen so vil volckes komen mocht / Sins wirtes zwen sun die ma

F218-132r,06 chten im gesellschaft die nacht vnd das ander volck herberget allessamt in der stat Des morgens fru was Lancelot vff vnd sin zwen gesellen vnd horten ein messe / da wapenten sie yne vnd er ging fur den konig vnd hiesch den strit Der konig qwam zu sim sun vnd bat yn das er mit dem ritter nit en vehte das en halff nit er must vmmer vehten Da das der konig sah er qwam wiedder zu Lancelot Vnd sprach herr Ritter nu hant ir den stritt in der hant den ich uch gestert gelobt / auch gelobet ich uch das uch ny

F218-132r,07 mant keyn vnrecht dete noch vmb uch zu erkennen das han ich uch auch geleistet wan ich bitt uch vnd manen uch mit der truwen die ir dem sint schuldig den ir in dißer welt allerliebste hant das ir uuern helm abe thut . Lancelot det den helm abe vnd der konig erkante yn zuhant vnd greiff yn zwuschen sin arme vnd kuost yn fur synen munt . ai edel ritter willkommen sprach er Jch han dich lang begeret zu se

F218-132r,08 hen vmb das ich wonde das du dot werest . Nu sy es got gelobet das ich dich lebende gesehen han . Da saczt Lancelot sin helm wiedder vff sin heubt vnd belanget yn fast sere wan er vehten solt Da sprach der konig das sie zuhauff nit renten biß das sie sin gebot hörten ruffen Er ging zur konigin off dem torn vnd saczte sie noch höher in

ein venster vmb das sie den strit deste baß möcht sehen . Da bat sie yn das er myn herren Keyen dar tragen dete / das er auch den strit sehe Er wolt ir iren willen nit versagen vnd det alles das sie yn bat / da wart er fur ein fenster gesaczt vff ein schön bette / vnd der konig det sin ban ruof

F218-132r,09 fen das sich nymant des strites vnderwunde dan er selbe Da ranten die zwen gewapent ritter zuhauff mit großer krafft Sie qwamen von verre vnd die roß waren starck vnd sere lauffende vnd das felt was wit vnd schön Sie stachen mit den scharpffen glenen zuhauff die kurz vnd dick waren vnd Me

F218-132r,10 leagant stach Lancelot durch sinen schilt so das das ysen vff dem halßberg wiedderstunt vnd die glen zurstub allesamt auch vermiste sin Lancelot nit er stach die glen oben durch den schilt vnd durch alle sin wapen so das im das ysen vnd das holcz von der glene durch die lincken schultern fure Da must er die erde suchen wedder er wolt oder en wolt vnd die glene brach im in der schultern so das im das ysen vnd das holcz in der schultern bliben stecken Er stunt von dem roß vnd raufft das schwert vnd die koni

F218-132r,11 gin was allewege vor sinen augen Meleagant sprang vff vnd rauffte das trunzun ußer siner schul

F218-132r,12 tern Da raufft er das schwert vnd warff den schilt vff das heubt herer Meleagant sprach Lancelot nu han ich uch die wunden uergolten die ir mir zur taelrunde stachent / als stach ich uch werlich nit als ir mich datent Da gingen sie mit ihen scharpffen schwerten zuhauff vnd huwen ihen schilde zu stucken vnd darnach die helme vnd die halßberg off den schultern vnd vff den armen so das yne das rot blut dardurch qwame gegoßen an maniger stat oben vnd niden Diß werte so lange biß das sie beide vil bluotes uerlorn hetten vnd die atheme begunden yne beide sere kurzen Meleagant het viel blutes uerlorn vnd das wetter was sere heiß so das im der arm begunde sere schwere werden vor ameh F218-132r,13 ten vnd begunde entwichen vor Lancelots slegen vnd begunde felt zu rumen so das er yn dreip wo er hien wolt Das wetter was heiß vnd die konigin entstoppet ir antlicz wan ir heiß was Das sah Lancelot dem alleweg das aug darwert stunde vnd uerlose den sien so sere das im das schwert nahe uß der hant en pfallen was . Er bleib steen vnd sah sie ane vnd uerlose sin vehten so sere darmit das allen den wunder hett die es sahen wie im geschehen were das er also gebaret Da Meleagant des gewar wart das er sich nit en werte er slug vff yn groß slege vnd qwetst yne an maniger stat Des wun

F218-132r,14 derte sich die konigin vnd sprach zum konig ob es Lancelot were / sie solt es yn gefragt han wan das ir s allweg uergaß Ja er frau er ist es sicherlich Das ist werlich groß schade sprach myn herre Key das er s ist were er dot als man vns gesagt het das möcht im lieber sin dan das er noch lebet Jst das war sprach der konig wie dem ding anders sy ich weiß wol das er s gern thut Lang was Lancelot also das er sich nit en weret vnd alle die yn sahen wonden das er vberwunden were vnd weinden manger der ien nie me gesehen hett . Min herre Key kuond es lenger verschwigen nit . / Er stieß mit dobesuchten das heubt zum fenster ußen da er vff lag vnd rieß ai Lancelot Lancelot wo ist din groß biederbekeit komen die ma

F218-132r,15 nige vngerechte kundekeit wiedderstoßen hatt vnd uertriben . / Laß dir gedencken das du dri Ritter zumal vberwundest zu bedigram in der wiesen vnd auch spricht zu mir das ich der vierde nit wesen wolt vmb das konigrich von logres / Wo ist die byderbekeit das dich ein Ritter sus vberwunden hat Lancelot ver

F218-132r,16 stunt wol das es myn herre Key was der da rieß vnd schamte sich fast sere das er sich selben so one wer fant . Er sprang zu Meleagant vnd slug im ein slag in den andern so dick das er aber das felt rumen must sins vndanckes vnd must sich laßen triben war Lancelot wolt Da wurden alle die fro die da vor vnfro gewesen waren Vnd der konig sprach frauwe wie duncket vch han ich icht war gesagt das er es gern dete So helff mir got sprach myn herre Key mir sint alle myn wunden off gebrochen von zorn das er also det was halff s yne . / Da lachet die konigin vnd schweig vnd Lancelot hett yn dar zu bracht das er einen slag wiedder yne nit slug vnd het yn vnder das fenster getriben da die konigin vff lage Vnd Bandedagus sprach zu der konigin . Frauw sprach er Jch han uch groß ere gethan das wißent ir selber wol sither das ir herer sint komen Des sehe ich gern das mir gelonet wurde an mym suone der yczunt dot wirt geschlagen Jr helffent im dan Dut uuern willen darmit herer sprach sie das ist mir ußermaßen lieb Jch wolt wol das es on strit möcht sin bliben vnder yn zweyn Das hort Lancelot vnd stieß zuhant sin schwert in sin scheiden da die konigin diß sprach Das sah Melea

F218-132r,17 gant vnd slug vff yn mit beiden handen was er vmmer geslagen möcht Das leit Lancelot alles vnd der konig kompt ihen trappen nyder gelauffen was er vmmer gefarn mocht vnd begreif den sun Lat stan herre sprach er ir hant gnug geslagen Des wil ich nit thun sprach er Jch han yn yczunt vber

F218-132r,18 wunden . Man sieht wol sprach der vatter das er dich wol dot schlug ob er wolt . Er mich sprach Me

F218-132r,19 leagant Jch han es in truwen beßer dan er s hab / wir sehen allesamt wol sprach der konig wie das ist Jr vehtent vber ein mit im nit me . Jr mögent mir yn wol nemen sprach Meleagant / wan ich sag im das wol das er vberwunden ist er feht dan me mit mir Da nam yn der konig ein halb abe vnd saget im so viel das er s geworden ließ biß an die stunt das er in des konig artus hoff keme . / gelust es yn dan Lan

F218-132r,20 celot solt mit im vehten wan er s yn mante / vberwun er yn so solt die konigin mit im zu land komen alsus schwur Lancelot fur vnd die konigin nach Da wart Lancelot in der konigin kamer entwapent vnd der konig leite yn fur die konigin da er sin hende gezwagen hett vnd sin antlicz vnd sin halß Die koni

F218-132r,21 gin stunt engein dem konig vff vnd Lancelot viel off sine knye als ferre als er sie sah vnd neigt ir . Seht hie frau wo Lancelot ist sprach der konig dem ir fast sur sint worden / er ist uch herer geuolget durch manig



schalckhafft passaien So mir got helff herre sprach sie vnd kerte das antlicz von im . / hat er das durch mynen willen gehan so hat er sin arbeit wol verlorn wan ich weiß im keinen danck ai frauw sprach der konig / er hat uch doch so viel gedienet warvmb sprechet ir das Er hat mir me leites gethan dan er mir ie gedienet . ai edel frau gnade sprach Lancelot wo det ich uch das leit Sie antwort ein wort nit vmb das sie im desten me sin hercz brech vnd ging von im in ein ander kamer . Frauw sprach der konig dißer letst dienst den er uch gethan hatt sol wol versunen alles das er uch ie missetet Da nam er yn mit der hant vnd leyte yn fur myn herren Keyen Da er n komen sah er knyt vor sin bette nyder Wilkomen muß wesen sprach er aller der ritter meister die ie geborn wurden Er duncket mich werlich ein tore der sich ritterschafft fur uch vermeßen wil . Warvmb sprach Lancelot Darvmb sprach Key das nie kein man geenden kund das ir zu ende hant bracht Da ging der konig hinweg vnd Lancelot fregt myn herren Keyn warvmb im die konigin ir sprach versagt het . hat sie vch sprach versaget sprach er . Ja sie sprach Lancelot vor dem konig vnd vor allen den die mit im da waren So helff mir got es ist ware das man saget das frauenlone dick kranck ist Nu laßen wir sie yren willen thun sprach Lancelot als sie gebutet also muß es sin . / wie hatt man uch sitherer gethan sit ir herer qwament / Da sagt im Key das yn der konig groß ere gethan hett mit dem das er nit gestattet das sin sun die konigin ie ge

F218-132r,22 sehen hett es were dan in besloßen thorn da er selb die schlußel von hett . Meleagant het sinen willen gern mit ir geschaffet das ist ware hett es im der vatter gestattet Er hat myn frauwen dick gebetten das sie sinen willen det / vnd myn frauwe sprach das er sie zuerst vor sin vatter kaufen must / darnach wolt sie thun alles das er geböte Da gestat es im der vatter nit alsus ist sie noch belieben mit großer arbeit Min frauwe viel dem konig zu fuß vnd weind so sere das sie nymant getrosten kunde Da hub sie der konig vff vnd sprach das ir nymer kein man dheiner hand sach gedete die wieder iren willen were also hatt er sie noch mit großen eren gehalten Das uergelt im got sprach Lancelot vnd stunt vff vnd sprach das er des nehsten tages wolt ritten myn herren Gawan suchen . Wie sprach Key ist er geselle an der suchung Ja er sprach er wir ritten ein wile sament Da schieden wir vns vnd er reit zur ver

F218-132r,23 lornen brucken wert Vnd ich reit hererwert . Da ging er fur den konig mit großer gesellschaft beid von gefangen rittern vnd von des konigs rittern die im groß ere daten Des morgens fru bereit er sich vnd reit zur uerlornen brucken wert mit acht rittern die er uß der gefengniß erlößt hett Die andern allsamt hieß er by der konigin bliben biß das er vnd myn herre Gawan qwamen Sie qwamen vngewa

F218-132r,24 pent zur brucken vnd das Lantuolk was alles da vnd viengen Lancelot vnd sin gesellen Da qwamen die mere zu hofe das der ritter dot geslagen were der die bruck von dem schwert gewonnen hett Das wart der konigin gesagt die den meisten iamer begunde machen vnd die grosten vnfreud die ie kein frauw gemacht Sie sprach sie wolt nymer me eßsens en bißen er were uon yren schulden dot wan sie wied

F218-132r,25 der yn nit sprechen wolt hett sie einen also guten ritter gedöt so wer es wol recht das sie mit im sturbe Diß was der konigin clage vnd sie leget sich zuhant zu bette mit großen vnfreuden der sie nymand geware liß werden Der konig kam fur sie vnd trost sie wan sie im erbarmde das en halff alles nit das sie in zwein tagen ie eßsens oder trinckens en biß mit yrem munde Die Lancelot gefangen hetten brachten yn dem konig gefurt vnd begunden der stat nahen da man yczunt slafen solt gan Sie furten yn zur herberg in der statt daJnn gesagt wart das die konigin tot were nit offenbarlich Das uernam lancelots wirt der yn mit vier

F218-132r,26 czig rittern zur herberge hett bracht Er was mit im alda gefangen vnd Lancelot wust der mere nit Da begunde der Ritter weinen des er sich nit enthalten mocht Vnd Lancelot wart geware das er weinde Er rieff yn zu im vnd freget yn was im were node saget er s im doch must es zulest uß brechen Da begunden die gefangen die konigin sere clagen vnd sprachen das nymer me so gut frauwe geborn solt werden Lan

F218-132r,27 celot der sprach aber ein wort nit darzu Jm belanget aber sere wan man schlafen solt gan Vber ein wil gingen sie schlafen vnd zwenczig gewapent man namen Lancelot vnd leiten yn in ein schön kamer da im sanfft gebettet was Die zwenczig hutten all die nacht mit liechten das er yn icht entfure Da er zu bette kam er lag vnd gedacht wie er sich selben aller behendiclichst gedöten möcht das man es nit geware wurde / er gedacht das er lenger nit leben wolt als sie dot were die yn biß dare hett thun leben Vmb die mit

F218-132r,28 ternacht da er wonde das sie alle schlieffen er stet viel gemechlich vff vnd stielt eim sin schwert vß der schei

F218-132r,29 den vnd ihener wart sin geware er sprang vff vnd ergreif yn mit dem arme vnd wond im das swert nemen Mit dem bracht er den stich zur siten vnd wonde sich selben durchstochen han als er auch hett / ob im derihen den arm nit gehalten hett Er hielt yn im aber so nit er stech die pointe von dem schwerte durch das fleisch biß off die rippe Da sprungen die andern off vnd bunden yn so das er kein macht het im selber vbel zu thun Des morgens fru wart der konigin gesagt das Lancelot noch lebet vnd wer ge

F218-132r,30 sunt Des wart sie so fro das sie zuhant genase vnd aß vnd tranck als von erst Der konig hort sagen das Lancelot in die stat gefangen were bracht / Er stunt vff vnd ging zu im mit großer gesellschaft Da nam er n neben abe vnd sagt im wie großen iamer den die konigin durch sinen willen macht . Jch wil des wetten sprach er ob sie uch ir sprach versagen sol wan sie uch mit den augen sieht Da Lance

F218-132r,31 lot hort das sie noch lebete er was so fro das er nit west wie er gebaren solt Da was das mere der ko

F218-132r,32 nigin zu komen das er sich selber mit eim swert dot wolt han gestochen des sie sere vnfro was Mit dem kam der konig vnd Lancelot zur konigin in ir kamer da stunt sie vff vnd nam Lancelot in beide ir arme Sie fraget yn

wie er sich gehabet vnd er sprach das er sich sere wol gehabet . Da saßen sie alle druo nieder vnd redeten manigerhande / vnd der konig stunt vber ein kurz wil vff vnd sprach er wolt den truchseß

F218-132r,33 en gan sehen wie er sich gehabet / Sie zwey blieben in der kamer alleyn / vnd die konigin fraget yn ob er sere geqwetschet were Neyn ich frauw sprach er wan ich wolt ußermaßen gern wißen warvmb ir mir des tages uwer sprach versaget Das sag ich vch sprach sie Jr rittent von dem hofe von Lundres on myn vrlob das was mir zorn . Nochdan hatt ir groß ding wiedder mich gethan sprach sie . Wo ist das finger

F218-132r,34 lin das ich uch gab . Jch han es alhie vnd wiset ir morgen vingerlin Das ist es nit sprach sie vnd er schwuor was er vmmer geschwern mocht das es were . Jr lieget sprach sie Jch han es alhie vnd wiset im s Da er s sah er erschrack vßermaßen sere vnd was im sere leit das er ein ander fingerlin so lang getragen hett er nam es in sin hant vnd warff es zum fenster uß so er aller ferrest mocht Da fra

F218-132r,35 get er sie wie ir das fingerlin worden were Vnd sie saget im wie ir s ein Jungfrau von sinen wegen bracht hett vnd allen den wunder den sie zu hofe gesagt hett den saget sie im Er hub vff sin hant vnd segent sich zu großem wunder Da sagt er ir wie yn morge gefangen hett vnd wie sie nit anders von im wolt dan das vingerlin vnd sinen traum saget er ir auch der im von ir getreumet was vnd wie er ir zu n heiligen schwern must das er in des konig artus hof nit komen solt Jnnen dem tag den sie im macht anders en mocht er den vrlob nit haben von ir er must es zu allererst schwern . Vil lieber frunt sprach sie ich höre wol das sie vns beide betrogen hat wan also viel sagen ich uch das mir got nymer gehelffen muß den tag so vmmer ander ritter in myn hercz kum dan ir Jch het auch groß vnrecht de

F218-132r,36 te ich s nit vmb große truwe die an uch ist So verzihet ir vff mich frauw sprach er Ja ich werlich sprach sie Jch dete uch anders groß vnrecht Er gnadet ir vnd bat sie ob es vmmer sin möcht das sie yn nochhint zu ir ließ komen er wolt sie nütlich besprechen vmb ein dingk das er ir alda nit gesagen mocht Mag es vmmer gesin sprach sie es ist mir ußermaßen lieb Nu geen wir myn herren Key sehen . Jch wil uch ein fenster by mym bet wisen dar ir nochhint mögent komen vnd mogent vurn willen zu mir reden . Jr mögent aber darJnn komen nit Da nam sie yn mit der hant vnd leite yn in einen baumgarten / alda wiset sie yn den weg der yn fur das fenster leiten solt Da qwamen sie fur myn herren Key vnd funden den konig aldar vnd saßen ein gute wil fur im Da nam yn der konig mit der hant vnd leyte yn zu den Ritttern . Des abendes ging er bezider slaffen dan er gewon was vnd sprach das im nit sanfft were da er sin zitt sah Er stund vff vnd ging zu dem fenster dar yn die konigin ge

F218-132r,37 wiset hett Da er dar qwam er fande sie dort Jnnen siczen vnd stieß beide sin arme durch das ysen so er al

F218-132r,38 ler ferrest mocht dasselb det sie im wiedder vnd das ein hielt das ander so es allernahest mocht wer es vch lieb sprach Lancelot Jch qwem darJnn zu uch herczefrunt sprach sie wie mocht ir das gethun es wer mir viel lieb mocht es gescheen Ja es vil wol sprach er / diß ysen mag mir s gewern nicht dwil es vch lieb ist / So laßt mich ee zu bette gan sprach sie das mich niemand hie sehe ob man das brochsen hör Da ging sie off ir bette vnd Lancelot det das ysen alles so sanfft vß das es nymant geware mocht werden Die hende waren im aber alle zurißen von dem ysen das sie im zursnitten hett da er s uß der mure brach Er ging hien vnd qwam zur konigin vff das bett da entzub sie das bluot vnd wonde das er also gewicz

F218-132r,39 et hett Er wust es auch nit also wurden sin schlafflachen alle blutig . Jr freud was maniuallt die die zwey hetten die nacht alda seyt im die konigin das Galahuot dot were da er groß vnfreud vmb gemacht hett ob er in so großen freuden nit gewesen were . Vor dem tag beualhe er die konigin got vnd ging wiedder zu n fenstern vnd saczt die ysen in ir stat da sie zurecht stan solten Des morgens fru da es tag was qwam Meleagant mit behendikeit in die kamer da die konigin Jnne was wan er wol wust das sie nit lang da solt bliben vnd fand sie noch da slafende wan sie die nacht gewachtet hett Er sah ir schlafflachen blutig von Lancelotes henden Da wonde er das es herer Key gethan hett / er ging zu im vnd fand yn sere bluten von sinen wunden die im allwege off brachen . / Da ging er zur konigin . Nun ist es noch erger frauwe sprach er vnd wiset sie das blut bi ir Min vatter hat vch wol behut vor mir / het er vch vor mym herren Key als wol behut der den besten man vneret der nu lebet / ein vnwert bösewicht als er ist Dar

F218-132r,40 zu vneret ir Lancelot den besten Ritter den man leben weiß der manige starcke arbeit durch uuern willen erlitten hat . Das mag im lag ruwen wan er gefreischet das ir vch gevurnt hannt mit dem bösten wicht den man nu lebende weiß . Jr solt allen uuern willen sprechen herre sprach sie wan got der weiß das wol das Key diß blut nie herre bracht / die nase wart mir hint bluten in mym slafe als mir dick hie

F218-132r,41 vor beschehen ist von mym krancken heubt . Nein sprach Meleagant das hilfft vch nit Jr mußent es vch entschuldigen als ir zurecht solt ee dan ir vmmer uß dißem lande kompt hervmb was myn herre Key ußermaßen vnfro vnd sprach er wolt sieh s entschuldigen / welhs er wolt mit vrteil oder mit vehten wiedder yn selben Meleagant sante nach sinem vatter der noch off sinem bett lag / vnd der ko

F218-132r,42 nig was des sere vnfro da er das mere hort Er stunt vff vnd ging zu Lancelot der auch noch da slieff vnd det yn mit im gan alda wart Lancelot allererst geware das im die ysen die hut von den henden geschnitten hetten Da nam sie Meleagant vnd wißte sie das blut vff den beiden betten vnd bat sinen vatter das er im von ir riecht wan sie mit dem bößheit gethan hett dem er sie selb mit dem wapen an

F218-132r,43 gewonnen hett Sie uersmaht mich vnd hatt yn genomen darvmb bitt ich uch rechtes gerichtes vber sie ai edel frauw sprach er warvmb hant ir diß gethan Werlich sprach sie ich bin des vnschul

F218-132r,44 dig ob got wil das Key mit mir icht gewunne zu thun . Lancelot weiß dasselb wol das man mich in myns herren hof fur ein so gewante frauwen nit hatt Das verbiete uch got frau das des icht sy . Jch weiß dasselb wol das sin key nie gedacht . were aber kein man der das sprechen dorst das er s ie gedanck gewunne oder myn frau ich wolt sprechen das des nit were vnd wolt yn selber darzu brin

F218-132r,45 gen das er sprechen must das des nicht were So werdent ir s noch hut wol bedörffen sprach Me

F218-132r,46 leagant das ir sie entschuldigent so ir aller best mögent Jch wil es selb prufen das es war ist wie sprach Lancelot ist uwer wunde yczunt so wol genesen das ir uch nit bedenckent Darzu bin ich all weg gesunt gnug sprach Meleagant das zu prufen das ich fur weiß als ich diß thun So geet hin

F218-132r,47 weg vnd wapent vch snelliclichen sprach Lancelot ich wil sie namelichen vnschuldig machen Das ist mir ußermaßen lieb sprach Meleagant vnd ging sich zuhant wapen Lancelot wapent sich auch vnd der konig ging zu sim suon vnd bat im vnd flehet im das er wiedder Lancelot nit me vehte Das halff alles nit so wol wonde er s wißen / er wapent sich vnd kam zu felde Da qwam Lancelot alge

F218-132r,48 wapent fur den konig vnd sprach das man vmb so hohe sach als das were one eydt nit fehten solt Das was dem könig lieber dan leider wan er wonde das sin sun recht hett vnd Lancelot vnrecht Da bracht man die heiligen vnd Meleagant schwur so im got must helffen vnd die heiligen das myn herre Key das blut vff der konigin bette bracht hett / vnd Lancelot schwur das des nit en

F218-132r,49 were des wolt er yn selber thun iehen ee das sie schieden man neme yn im dan mit gewalt Sie saßen beide off ir roß vnd ritten ferre von einander / mit dem kamen sie wiedder zuhauff gerant was sie uß den roßen gerennen mochten / vnd stachen ihen starcken glene enzwey biß in die hant Sie ka

F218-132r,50 men mit den brusten vnd mit den heubten zusamen so freischlich das ir dheiner so starck en was im sprung das fuer uß den augen Die schilde zuspielten yn beide vff den armen vnd die rucke stießen yn beiden an die settel so sere das sie beide von den satteln vielen vnd Meleagant bleib in onmacht ligende Da brach im sin wunde vff vnd begunde sere bluten Lancelot sprang vff vnd raufft das schwert vnd ging zu Meleagant der von der onmacht bekommen was er raufft auch sin schwert vnd wert sich so allermeist er mocht Ein gute wil ging er im fur wan er ein gut Ritter was ob er verreter nicht were gewesen vnd on barmherzigkeit Zulest must er entwichen fur Lancelot da er n vil wirs handelt dan er zum ersten strit het gethan wan er yn nu haßet fur alle man Diß sah der uatter das er im freischlich wunden slug wo er yn traff Er ging zur konigin vnd bat sie das sie den strit schiede durch sines dinstes willen er wolt ir vmmer darvmb dienen Get selb hinweg herre sprach sie vnd der konig ging zu Lancelot vnd sprach das er nit me slug sin frau gebut im s . heißt ir mich s thun frauw sprach er . Ja ich sprach sie Da fraget er Meleagant ob er also wolt . Ja ich sprach er vff das ir mit mir vehtet wan ich uch s manen . Muß ich das thun sprach Lancelot so solt ir wol wißen das mir gewalt geschicht Mele

F218-132r,51 agant was vßermaßen vnfro vnd schampt sich fast sere das yn Lancelot darzu bracht hett Er qwam zum vatter vnd bat im das er im erleubet das er yn dot slug off dem weg heinwert ritende Da schwur der vatter das im nymer fuß sines landes wurde schuf er das Lancelot gemordet wurde Mörder noch verreter wolt er nit das sin lant hielt nach sim tode Er det allen den gefangen die in sim land waren friede dannen zu riten vnd zu gan wo sie in der welt hien wolten Vnd Meleagant reit uß der stat so das sin vatter darvmb nit en wust vnd Lancelot was des morgens fru vff wol mit drich gewapenten rittern myn herren Gawan suchen auch sante der konig selb ritter mit im die allen sinen willen thun solten in sim lande Da sie wol sieben milen der uerlornen bruggen by waren / ein gezwergk qwam gerant off eim großen ieger vnd freget welch myn herre Lancelot were Man wiset yn im vnd der czwergk grußt yn von myns herren Gawans wegen Des wart Lancelot ußermaßen fro vnd freget wie das er sich gehabet Er ist wol gesunt herre sprach es vnd wol farnde wan er enbutet uch ein botschafft die ich uch heimlich sagen muß . Lancelot reit mit im vß vnd der gezwerg saget im das im myn herre Gawan enbut das er zu im qwem mit cleiner gesellschaft da bi uber ein mile / er wuste wol das er yn suchen solt Darvmb wolt er nit das ir nach im serre rittent vnd sante mich her zu uch Jch ride alleyn zu im sprach Lancelot wan das ich diße lute nit weiß wo ich laßen sol Jr solt sie alhie laßen sprach der gezwerg vnd solt myn her

F218-132r,52 ren Gawan riten besprechen wes ir vnd er dan zurade werdent das solt ir herwiedder enbieten Jr her